

# BERGHEIMER *Chronik*

AKTUELLES UND  
HISTORISCHES  
AUS UNSEREM STADTTEIL



## Engagement im Ehrenamt

**Alle zusammen  
eine starke  
Gemeinschaft**

*Wir für die Bürger -  
gemeinsam für Bergheim*

 **ORTSRING  
BERGHEIM**  
an der Sieg

Ausgabe  
Okt. 2024 **33**

## Impressum

### Herausgeber:

Ortsring Bergheim e.V.  
Mail: [Info@Ortsring-Bergheim.de](mailto:Info@Ortsring-Bergheim.de)

### Redaktion:

Peter Reiss, Raimund Stocksiefen,  
Judith Krämer, Rene Wirtz  
Mail:  
[redaktion@ortsring-bergheim.de](mailto:redaktion@ortsring-bergheim.de)

### Layout und Satz:

Peter Reiss

### Herstellung:

4stepsmedia, 53844 Troisdorf

### Druckauflage:

2600 Stück

### Erscheinungsweise:

Zweimal jährlich

### Verbreitungsgebiet:

Kostenlose Verteilung an alle Bergheimer Haushalte. Weitere Exemplare liegen in Bergheimer Geschäften und im Rathaus der Stadt Troisdorf aus.

### Die Bilder dieser Ausgabe stammen von:

Peter Reiss - Archiv 4stepsmedia; Adobe Stock; Pixabay; Fischereimuseum, Gerd Linnartz und Fischerei-Bruderschaft zu Bergheim an der Sieg; Kanu Klub Pirat; Freiwillige Feuerwehr - Löschgruppe Bergheim; Pressestelle der Stadt Troisdorf; SV Bergheim; Junggesellenverein „Einigkeit“ Bergheim; Jugendzentrum TK3; Raimund Stocksiefen; Karnevalsgesellschaft Bergheim; Katholische Frauengemeinschaft Bergheim/Müllekoven; Diakonie Sieg-Rhein

### Redakt. Haftungsausschluss:

Die Redaktion übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts der abgedruckten Texte und gesponserten Anzeigen keine Gewähr. Sie distanziert sich ausdrücklich von Inhalten der Werbung politischer Parteien.

Veröffentlichte Leserbriefe spiegeln die Meinung der Einsender/innen wider, die nicht mit der Ansicht des Redaktionsteams übereinstimmen muss.

Falls dem Redaktionsteam zu viele Artikel vorliegen sollten, sind Wartezeiten bis zu einer Veröffentlichung unvermeidlich. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung und Kürzung vor. Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, dass Leserbriefe grundsätzlich kurz gehalten werden sollen.

# Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser, der vergangene Sommer war weltweit der heißeste seit Beginn der Aufzeichnungen. Allerdings muss man sagen, dass es auch selten so viel geregnet hatte, wie in den warmen Monaten. Alles in allem fand ich den Sommer gar nicht so schlecht. Es gab viele schöne Tage für herrliche Outdoor-Aktivitäten.

Ob Kirmessen, Volksfeste, Konzerte, Märkte, Sportveranstaltungen oder andere Freiluft-Events - der Sommer hatte vieles zu bieten.

Bei allem Spaß an dem Gebotenen, denkt kaum jemand daran, dass diese Veranstaltungen nur durch eine riesige Schar von freiwilligen Helfern zustande kommen können. All diese Helfer sind aktiv tätig im Ehrenamt. Ob Stühlesteller, Thekenteam, Bedienungen, Grillmeister, Schiedsrichter oder Trainer, ob Musiker, Ordnungsdienste oder Kassenwarte usw. - alle arbeiten unentgeltlich für das Allgemeinwesen und das zu jeder Jahreszeit, auch der fünften. Ohne das Ehrenamt würde unsere Gesellschaft, in der Form, wie wir sie kennen, einfach nicht existieren.

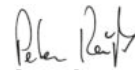
Ganz besonders trifft dies auf unsere Rettungsdienste zu. Gäbe es nicht die Freiwillige Feuerwehr, das Technische Hilfswerk, das Rote Kreuz usw. Auch das ehrenamtliche Personal in Sozialstationen oder Pflegediensten, als auch der Tierschutz darf nicht vergessen werden. Denn dann müssten all diese Jobs vom Bürger bezahlt werden. Und das könnte sich kein Staat jemals leisten.

Das Ehrenamt ist ein unverzichtbares Element in unserer Gemeinschaft, und alle freiwilligen Helfer verdienen Anerkennung und großen Respekt. Die Würdigung des Ehrenamts spielt eine entscheidende Rolle für die Motivation und das Wohlfühl der Engagierten und sollte mehr als eine Höflichkeitsform sein. Durch Anerkennung in Form von Lob, aufmerksamem Zuhören und Unterstützung können wir das freiwillige Engagement stärken und seine positive Auswirkung auf die Gesellschaft sicherstellen.

*Wir verdienen unseren Lebensunterhalt mit dem, was wir bekommen, aber wir leben durch das, was wir geben.*

In dieser Ausgabe der Chronik sind wir auf dieses Thema ein wenig näher eingegangen.

Also nehmen Sie sich ein entspanntes halbes Stündchen beim Durchblättern. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spaß bei der Lektüre.



Peter Reiss  
Redaktionsleiter

# Nicht im Auftrag der Stadt

## Warnung vor unseriösen Telefon- und Haustürgeschäften zur Energieberatung



Die Stadt Troisdorf warnt vor unseriösen Telefon- und Haustürgeschäften zur Energieberatung, die vermehrt im gesamten Rhein-Sieg-Kreis und darüber hinaus aufgetreten sind. Bürger\*innen wurden verunsichert, insbesondere durch Werbeanrufe für Photovoltaik-Anlagen, bei denen die Unternehmen fälschlicherweise behaupten, im Auftrag oder in Kooperation mit der Stadt zu handeln.

Die Stadt Troisdorf stellt klar, dass sie keine Telefon- und Haustürakquise bezüglich Energieberatung, Energieausweis oder ähnlicher Themen durchführt. Die Unternehmen beziehen ihre Daten in der Regel aus dem Telefonbuch und erhalten keine Informationen von der Stadtverwaltung.

Es wird dringend davon abgeraten, sich am Telefon oder an der Haustür unter Druck setzen zu lassen. Es wird empfohlen, niemanden ohne Berechtigung in die Wohnung zu lassen und stets einen Ausweis vorzeigen zu lassen.

Eine fundierte Beratung zu Energiefragen ist von großer Bedeutung. Das Klimaschutzmanagement der Stadt empfiehlt Ratsuchenden, sich an die unabhängige Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW zu wenden.

Termine für eine kostenlose telefonische Energieberatung können unter [www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/rhein-sieg-kreis-energieberatung](http://www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/rhein-sieg-kreis-energieberatung) oder Tel.: 02242 / 969 30 11 vereinbart werden.



## Stuhlgymnastik - Sport für Senioren

Fit bis ins hohe Alter



Jeden Mittwoch in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr findet im Pfarrheim Bergheim eine \*Stuhlgymnastik für Senioren\* statt. Dies ist ein Angebot der kfd, Bergheim-Mülleken.

Mein Name ist Christel Schmidt, ich bin 75 Jahre alt und ich betreue die Gruppe als Übungsleiterin seit ca. 5 Jahren. Eine meiner großen Leidenschaften war immer schon der Sport. Gerne biete ich deshalb für unsere älteren Mitbürger diese Stuhlgymnastik im Pfarrheim Bergheim an.

Im Vordergrund steht schon die Bewegung, aber auch der Spaß, das Zusammensein und der Austausch untereinander ist uns wichtig. Leichte Kräftigungs-, Gleichgewichts- und Dehnübungen sowie Entspannungsbildungen gehören dazu. Mit netten Gesprächen bei einer Tasse Kaffee lassen wir unsere Übungsstunde immer ausklingen.

Kommt doch einfach mal vorbei, oder ruft mich an.  
Wir freuen uns auf euch!

Christel Schmidt, 0228/45 21 26

## Spaß, Spiel und Spannung für alle ab 60+

Seit über einem halben Jahr treffen sich, auf Initiative der Seniorenbeauftragten, ältere Mitbürger aus unserem Stadtteil zum kostenlosen geselligen Spielenachmittag. Bei diesem Angebot werden wir von der katholischen Frauengemeinschaft unterstützt.

Scrabble, Rummy Cup usw. vergeht die Zeit im Fluge. Es wird gelacht, gezockt und geplaudert. Knabbereien und Getränke werden gegen eine kleine Spende zur Verfügung gestellt. Wer Lust und Zeit hat ist herzlich willkommen.

Immer am letzten Donnerstag im Monat geht es, um 15.00 Uhr im Pfarrheim in Bergheim los. Bei Skat, Mensch ärgere dich nicht,

Judith Krämer und Hanne Brohl  
Seniorenbeauftragte und Stellvertretende für Troisdorf Bergheim



## Kinotag und Tanznachmittag

### Kino für Senioren

Das Troisdorfer Cineplex Kino bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Troisdorf, jeweils am 2. Donnerstag im Monat, eine Filmvorführung für Seniorinnen und Senioren (ab 50+) im Kino am Bürgerhaus 15b, 53840 Troisdorf an.

Zum Ende des Jahres werden noch folgende Filme angeboten:

**Donnerstag, 14. November 2024**

\*Die einfachen Dinge\*

**Donnerstag 12. Dezember 2024**

\*Fast perfekte Weihnachten\*



Das \*All inklusiv Paket\* mit Eintritt, Kaffee und Kuchen kostet nur 7 Euro pro Person, Einlass ist jeweils um 14.00 Uhr, Kino-Beginn um 15.00 Uhr.

Reservierungen sind online unter [www.cineplex.de](http://www.cineplex.de) oder unter der Telefonnummer 02241- 809 201 möglich.

Viel Spaß

### Es darf getanzt werden

Mit „Mister Musik“ bittet der Seniorenbeirat zum Tanz in das Schützenhaus Oberlar, Schützenstraße 2.

Die letzte Veranstaltung für 2024 findet am **Donnerstag, dem 12. Dezember 2024** statt.



Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bei Frau Banischewski unter 0228/6886681 (AB), oder Frau Brohl unter 0228/98142611 gebeten, alternativ auch gern per Email: [seniorenbeauftragte.oberlar@gmail.com](mailto:seniorenbeauftragte.oberlar@gmail.com).

Der Seniorenbeirat freut sich auf alle tanzfreudigen Senior\*innen.

### Ganz einfach mit den Öfis

Mit den Buslinien 508 und 551, Haltestelle Schützenstraße, ist das Schützenhaus bequem zu erreichen.



# TROISDORF UND SEINE STADTTEILE

## Heute: Rotter See und Spich



### Rotter See

Nach dem Zusammenschluss der umliegenden Ortschaften mit Troisdorf wurde 1970 mit der Bebauung am Rotter See begonnen. Man soll es kaum glauben, aber man ist auf Spuren gestoßen, die auf eine menschliche Siedlung um die Zeit um 4000 vor Christus hinweisen, und in der Nähe der Eissporthalle wurde bei Ausgrabungen ein fränkisches Gräberfeld aus dem 7. Jahrhundert nach Christus gefunden.

Der Name rührt her von Haus Rott, dem Wohnturm – auch „Motte“ genannt – des früheren Rittersitzes. Reste des Turms sind innerhalb der Wallanlage noch vorhanden. Wohngebäude und Teile der Hofanlage wurden im 17. Jahrhundert neu gebaut. „Rott“ bedeutet „Rodung“, wie das „-rath“ in Altenrath.

Ehe Rhein und Sieg in feste Bahnen gelenkt wurden und die Flüsse noch in weiten Bögen flossen, bildeten sich in der breiten Flussebene Ablagerungen von Sand und Kies.

Der Kiesabbau, der 100 Jahre lang die Gegend prägte, wurde 1978 eingestellt.

1999 wurde der Ortsteil „Rotter See“ von Sieglar abgetrennt. Wie kein anderer Ortsteil ist der „Rotter See“ geprägt durch familiengerechtes und kinderfreundliches Wohnen mit hohem Freizeitwert.

### Spich

Der Name Spich bedeutet stehendes Wasser (Tümpel, Teich) von Altarmen des Rheins.

Bodenfunde lassen darauf schließen, dass die ersten „Spicher“ hier schon etwa um 3800 vor Christus z.T. in Pfahlbauten ansässig waren. Die spätere Siedlungsgeschichte war geprägt durch die Geschichte der beiden Adelshäuser Haus Broich und Haus Spich. Sie wurden erstmalig im 12. Jahrhundert erwähnt. Der Name Broich verweist auf eine Sumpf-, Moor- und Bruchgegend, der Name Spich ist oben schon beschrieben. Erst nach der Trockenlegung dieses Gebietes konnte eine weiter reichende Ansiedlung erfolgen.

Unruhige Zeiten durch Pfändungen, Eheschließungen und Gerichtsstreitigkeiten bescherten den Anwesen Spich und Broich häufig wechselnde Besitzer. Die ursprünglichen Gebäude existieren heute nicht mehr. 1620 wurde das Renaissance-Herrenhaus (Broich) an der Burgstraße errichtet, das heute noch einen „fürstlichen“ Eindruck macht. Von der Gesamtanlage des Hauses Spich ist nur noch das 1866 neu erbaute Herrenhaus an der Hauptstraße erhalten.

Auch die Ortschaft Spich erlebte unruhige Zeiten. Das Dorf wurde im 16. Jahrhundert niedergebrannt, kriegerische Auseinandersetzungen im 18. Jahrhundert setzten den Bewohnern arg zu. Erst im 19. Jahrhundert wurde die Geschichte Spichs friedlicher. Nach Jahren unter erst französischer und dann preußischer Verwaltung wurde Spich 1846 schließlich eine selbständige Gemeinde, gehörte aber weiterhin zur Bürgermeisterei Sieglar.

## Die neue DHL - Poststation 707

Seit nicht allzu langer Zeit gibt es am hiesigen REWE – Markt Kelterbaum eine DHL – Poststation. Hier können zu den REWE – Geschäftszeiten, aber auch sonntags, Briefe und Pakete versendet werden. Über ein selbsterklärendes Bildschirmmenü lässt sich bargeldlos das Porto kaufen. Für Briefe steht ein Briefkasten zu Verfügung. Die Pakete können in entsprechende Boxen abgelegt

werden. Bei Fragen steht ein Kundenservice zur Verfügung, welcher sich bei Bedarf auf dem Bildschirm der Station meldet. Vorausgesetzt, man hat ein DHL – Kundenkonto, lassen sich sogar Pakete an die Station schicken, die man dann selber abholen kann. Alles in allem eine sinnvolle Ergänzung für die weiterhin bestehende Postfiliale in der Müllekovener Straße.



## Freitags kommt der Sparkassenbus

Troisdorf Bergheim hat seit Mitte dieses Jahres einen neuen Bushaltepunkt am Paul-Schürmann-Platz. Hier hält aber nicht etwa der Linienbus, sondern die Mobile Filiale der Kreissparkasse Köln. Dabei handelt es sich um einen roten Sparkassenbus, der viele Ortschaften in der Region anfährt, die nicht über eine eigene Filiale verfügen. Dieser Service wurde speziell für die ältere Generation eingerichtet.

In Bergheim ist die Mobile Filiale immer freitags von 11:15 bis 12:15 Uhr vor Ort. Den Kundinnen und Kunden stehen hier zwei Ansprechpersonen der Kreissparkasse für vielfältige Servicewünsche zur Verfügung.



So kann man zum Beispiel Bargeld ein- und auszahlen, Umbuchungen vornehmen, Überweisungsträger abgeben oder Daueraufträge einrichten und ändern. Ebenfalls ist ein mobiler Geldautomat für Bargeldabhebungen und Kontoauszüge an Bord.

Aber auch ein täglich verfügbares Bargeldangebot ist weiterhin gewährleistet. Dazu hat die Kreissparkasse Köln eine Kooperation mit der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg vereinbart. Deren Geldautomatenstandort in der Straße Zum Kalkofen 1-3 betreiben die beiden Kreditinstitute nun gemeinsam, so dass hier auch die Kundinnen und Kunden der Kreissparkasse Köln kostenfrei Bargeld abheben können.

Am Ortsrand ist zudem weiterhin der Geldautomat der Kreissparkasse Köln in der Mundorf-Tankstelle verfügbar - und das rund um die Uhr.

# Bergheim im Spiegel seinen Straßennamen

## Die Glockenstraße

„Sie ist erst im vorigen Jahrhundert entstanden. Kein alter Keller zeugt von einer früheren Besiedlung, kein schriftlicher Hinweis erwähnt dort eine Straße. Auch Gronewald vermißt ältere Zeugnisse“. Die mündliche Überlieferung berichtet, daß hier in der Mitte des 19. Jahrhunderts eine Glockengießerei entstanden sei. Es habe sich hierbei um eine Zweigniederlassung der Sieglarer Firma Claren gehandelt. Da uns darüber keine Akten vorliegen und selbst Gronewald einen Glockenguß nur kurz erwähnt, neigen wir zu der Annahme, daß, nach der Gepflogenheit der damaligen Zeit, einzelne Glocken, statt in der Werkstatt selbst, in der Nähe der zu beliefernden Kirche zu gießen, in Bergheim eine Clarenglocke hinter dem Lebensmittelgeschäft Beu gegossen wurde. Eine Bergheimer Glocke trug die Inschrift: „Excipio, reduco, plango mortales ex vita egressuros. Fusa anno 1479, aliter fusa anno 1843 sub pastore Scherkenbach“ in Bergheim.

Gegossen von Georg Claren in Sieglar. Ich übernehme sie, ich geleite sie heim, ich beklage sie, die Sterblichen, die aus dem Leben scheiden. (Sie war also die Totenglocke.) Ich wurde (zuerst) gegossen 1479, wieder gegossen wurde ich 1843 unter dem Pastor

Scherkenbach in Bergheim.“ Leider ist diese mit schönen ornamentalen Verzierungen versehene Glocke ein Opfer des ersten Weltkrieges geworden.

Die Glockengießfamilie Claren stammt aus Köln. Dort hatte sich Adam Anton Claren 1715 niedergelassen. Unter seinem Enkel Jakob, Kind seines Sohnes Johann Georg, entstand 1775 die Werkstatt, die bald das ganze Rheinland mit Glocken versorgte. Ein Sohn Jakobs, nämlich der Johann Georg, siedelte 1813 nach Sieglar über und baute dort sein Unternehmen auf. Er war Kupferschläger, Gießer, Glockengießer, Feuerspitzenfabrikant. Seine Werkstatt stand zuerst im Präsenzmeisterhof, später im Bereich des alten Sieglarer Krankenhauses. Dort hat er die meisten mit schmuckvollen Ornamenten versehenen Glocken von besonderer musikalischer Qualität hergestellt. Zuweilen zog er über Land und goß Glocken an Ort und Stelle, so unsere von 1843 stammende Totenglocke.

Mit Johann Georg waren auch seine Halbbrüder Johann Heinrich Josef und Wilhelm Josef nach Sieglar gekommen. Als Georg 1852 in Sieglar unvermählt und kinderlos starb, setzte der Sohn seines Bruders Josef,



der am 21. Juli 1826 in Sieglar geborene Christian, die Familientradition fort. Er war vielleicht der erfolgreichste und bekannteste seiner Familie.

Mit ihm ging allerdings der Sieglarer Glockenguß gegen 1890 zu Ende.

Aus dem Jahrbuch von Heinrich Brodeßer

## Junggesellenverein „Einigkeit“

Geschichtliches von 2005 - 2008.

Bei der Zahl der Mitglieder gibt es immer welche, die andere mitziehen, begeistern und so pure Kameradschaft und Fröhlichkeit ausstrahlen.

Unvergessen unser weibliches Mitglied Angela Schell, die sich voll in den Verein eingliederte mit Freundinnen und Freunden. Die stets zum frohen Gelingen beitrug und sich für keinen Spaß zu schade war. So war es eine natürliche Logik, dass ihre Wahl zur Maikönigin erfolgen musste 2008 bekam sie von Hendrik Brock das Höchstangebot und wurde eine sehr hübsche Maikönigin, und mit Hendrik zusammen ergab dies ein wirklich tolles Maipaar.

Nun, das Leben hat auch bei einem solchen Sonnenschein Schattenseiten. Von Geburt an litt Angela an Mukoviszidose. So wurde von dem Junggesellenverein beschlossen eine karnevalistische Veranstaltung durchzuführen. Diese Veranstaltung wurde dann durch großzügige Spenden und das kostenlose Auftreten der Künstler zu einem großen Erfolg. 18000 Euro konnten ohne Abzug an die „Aktion Herzenswünsche“ überwiesen werden. Dies war 2017.

Angela ist von uns gegangen. Es gibt das Wort „SIE IST UNVERGESSEN“ was in ihrem Fall wirklich zutrifft. Ihr Humor und ihre unbändige Lebenslust zeigten sich darin, dass es ihr letzter Wunsch war, dass an ihrem Begräbnis alle mit bunten Textilien erscheinen sollten. Alle von der großen Traverschar befolgten das, der Rest kam im Outfit des JGV!! Tschüss Anja wir halten dir immer ein Plätzchen frei.

Durch die wirtschaftlich bessere Zeit beschloss man der Bevölkerung etwas zurück zu geben und in noch höherem Maße zum Bergheimer Kulturleben beizutragen.

Im Jahre 2008 wurde die „Rheinische Naach“ mit der im Karneval bekannten Band „Die Paveier“ und der Vorgruppe die „Rheinländer“ durchgeführt doch durch den vergleichsweise schwachen Besuch riss das ein großes Loch in die Kasse.

Es ist sehr schade, dass man immer die gleichen Besucher sieht, immer dieselben Leute reden groß, aber kommen nicht und wie sagt der Rheinländer: Die hann nen Igel en de Täsch. Das Wort Kniesköpp und Nas-



sauer möchte ich hier nicht mal erwähnen. Nun den Jungs und den Maibienchen bringt das keinen Abbruch. Dir mein verehrter Leser merke dir den schönen Satz: „Sparsam ist in Ordnung. ÄVER DATT LETZTE HEMD HÄT KEIN TÄSCH.“

## Das Buch der Junggesellen

Es sind noch ausreichend Bücher vorhanden, die zu einem Selbstkostenpreis von 15 Euro zu erwerben sind.

Neben den bekannten Verkaufsstellen ist es jetzt auch in der Buchhandlung in Mondorf erhältlich. Hans Schmitz, Bergheim 0171/7110828.





# Das Ehrenamt

Seit Beginn der antiken Kulturen, wie dem römischen Reich, ist die ehrenamtliche Arbeit mit karitativen Tätigkeiten und freiwilligem Engagement in der Gesellschaft zu beobachten. Auch in religiösen Kontexten spielte die Idee der Nächstenliebe eine bedeutende Rolle. Die Versorgung von kranken und armen Menschen übernahmen im Mittelalter in erster Linie Mönche und Nonnen. Aber auch Bruderschaften und Gilden bildeten die Basis für das ehrenamtliche Engagement dieser Zeit. Ihr Fokus lag auf der finanziellen Unterstützung bedürftiger Mitglieder, der Ausbildung von Lehrlingen sowie der Pflege von Waisen und Witwen. Das Fundament für das Ehrenamt \*Gutes zu tun\* war gelegt und ist bis heute die Grundmotivation.

Das Ehrenamt ist die zentrale Säule und das Rückgrat unserer Demokratie! Sie ist für die gesamte Menschheit weltweit unverzichtbar, denn ohne ehrenamtliche Tätigkeiten würden alle Gesellschaftsformen wie ein Kartenhaus zusammenfallen. Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in Vereinen und Organisationen. Sie unterstützen Initiativen und Projekte, um das Gemeinwohl zu fördern und helfen hilfsbedürftigen Menschen und Tieren.

Von diesen aktiven und begeisterungsfähigen Mitbürgern lebt unsere Demokratie. Die Einsatzfelder, als auch die Beweggründe der Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, sind dabei äußerst vielseitig.

Ob in Sport- und Freizeitvereinen, im Rettungsdienst, bei der Kinder- und Seniorenbetreuung, in der Kultur, bei der Flüchtlingshilfe, im Umwelt- und Tierschutz und vielen weiteren Bereichen - von engagierten Bürgerinnen und Bürgern lebt das Ehrenamt, in allen Bereichen unserer Gesellschaft.

Der Wegfall der Freiwilligen im Ehrenamtshätte massive Folgen für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Hilfe für Arme, Familien und Senioren. Stellvertretend für alle Freiwilligenarbeit zeigen wir nachfolgend, was alles nicht mehr funktionieren würde.

Ohne die vielen Freiwilligen Feuerwehren würde die Brandbekämpfung in einem Land zusammenbrechen. Einsätze zum Schutz der Bevölkerung würden unentgeltlich unmög-

lich werden und müssten durch Berufswehren ersetzt werden, die natürlich dem Bürger Geld kosten. Somit würde eine wichtige Institution des lokalen Zusammenlebens nicht mehr existieren.

Auch das Technische Hilfswerk würde ohne seine ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht funktionieren. Deutlich sichtbar wurde das THW bei der Flutkatastrophe 2021 an der Ahr. Bis zu 4.000 THW-Helferinnen und -Helfer waren vor Ort, pumpten Keller aus, bauten Behelfsbrücken und versorgten die Menschen mit Trinkwasser und Notstrom. Dabei kamen insgesamt mehr als 2,6 Millionen Einsatzstunden zusammen.

Fast 100 Prozent Ehrenamt wird bei den „Tafeln“ abgerufen. Gäbe es kein Ehrenamt, müssten zigtausende Menschen in Deutschland auf regelmäßige Unterstützung mit Lebensmitteln und weitere Angebote verzichten. Denn diese hilfsbedürftigen Menschen werden von der ehrenamtlichen Organisation „Tafel“ unterstützt, die fast ausschließlich ehrenamtlich tätig ist.

Neben den freiwilligen Feuerwehren ist das Deutsche Rote Kreuz (DRK) eine der größten Organisationen im Land, was die Mitgliedszahlen von Ehrenamtlichen betrifft. Allein in den Bereitschaften, die im Katastrophenfall alarmiert werden, gibt es tausende ehrenamtlich tätige Frauen und Männer. Ohne diese Menschen könnte in Notsituationen nicht in der gewohnten Geschwindigkeit und Effizienz reagiert werden, was in letzter Konsequenz Menschenleben gefährden würde. Hinzu kommen noch einmal die vielen Ehrenamtliche der Wasserwacht, und nicht zu vergessen in der Bergwacht und beim Jugendrotkreuz.

Aber was sind die Beweggründe sich ehrenamtlich zu engagieren? Mit dem Ehrenamt hat man die Chance, das Leben anderer leichter und besser zu gestalten, zu helfen, Freude zu verbreiten, etwas zu bewegen und nachhaltig zu ändern. Und hierbei erfährt man selber, wie viel Freude und Spaß es macht, in und mit der Gemeinschaft oder im Team etwas zu bewegen.

Das Ehrenamt ist so vielfältig wie die Bereiche, in denen helfende Hände benötigt werden.



# Hilfe bei Aktionen im Ehrenamt

**Wir wollen ein Event ausrichten, Fahrten organisieren oder brauchen Hilfe beim Dorfturnier - kein Problem.**

Bei der Engagementbörse für den Rhein-Sieg-Kreis finden wir Hilfe. Auf der Homepage der Diakonie-Sieg-Rhein stellen ehrenamtlich engagierte Bürger ihre Manpower aus dem jeweiligen Kompetenzbereich zur Verfügung. Gegengleich können in einer Suchbörse Ehrenamtler gesucht und gefunden werden. Nachfolgend stellen wir ein paar Passagen der wirklich interessanten Page vor:

## Engagementbörse für den Rhein-Sieg-Kreis

**Du suchst ein freiwilliges Engagement?**

Du hast Zeit und Lust, dich einzubringen und bist auf der Suche nach einer passenden ehrenamtlichen Aufgabe?

In unserer Engagementbörse findest du vielfältige Angebote für ein ehrenamtliches Engagement im gesamten Rhein-Sieg-Kreis. Online kannst du dir direkt einen Überblick verschaffen.

<https://www.diakonie-sieg-rhein.de>

**Kontakt und persönliche Beratung**

Gerne beraten wir dich persönlich zu allen Fragen des Engagements. Wir unterstützen dich dabei, eine passende ehrenamtliche Aufgabe zu finden.

**Paten für Ausbildung (PfAu)**

Die Initiative Paten für Ausbildung (PfAu) bringt freiwillig Engagierte mit Schüler\*innen, mit jungen Erwachsenen und Menschen mit Fluchterfahrung zusammen und leistet damit einen Beitrag zu Bildung und Ausbildung.

## Projekte in Ihrer Nähe suchen Freiwillige

**In diesen Bereichen können Sie sich engagieren:**

Mit Kindern  
Digital engagieren  
Kunst und Kultur  
Lernen und Bildung  
Büro und Organisation  
Sportlich aktiv  
Kurzzeit-Engagement  
Garten und Landschaft  
Barrierefreiheit  
Migration und Integration  
Demokratie und Menschenrechte  
Alltag und Haushalt  
Tierpflege und -schutz



Öffentlichkeitsarbeit  
Tafeln und Lebensmittel  
Inklusion und Vielfalt  
Rettungsdienste  
Patenschaften  
Handwerken und Reparieren  
Freizeitgestaltung

**Weitere Informationen unter:**

Diakonisches Werk  
An Sieg und Rhein  
Zeughausstraße 7-9  
53721 Siegburg  
Telefon: 02241 54 94 39  
E-Mail: [kontakt@diakonie-sieg-rhein.de](mailto:kontakt@diakonie-sieg-rhein.de)

## Kanu Klub „Pirat“ Bergheim

Die Kanupolo Abteilung des Kanu Klub Pirat Bergheim kann auf eine erfolgreiche und spannende Saison zurückblicken.

Besonders das Damen-Team erzielte starke Ergebnisse und beendete die Bundesliga-Spieltage mit einem hervorragenden 4. Platz. Voller Vorfreude ging es zur Deutschen Meisterschaft, wo die Mannschaft nach zwei knappen Niederlagen in der Verlängerung jeweils durch ein „Golden Goal“ den 4. Platz belegte.



Das U21-Team des Vereins erhielt in dieser Saison Verstärkung aus Liverpool und konnte

eine erfolgreiche Saison verzeichnen. Bei der Deutschen Meisterschaft erreichten sie einen respektablen 6. Platz.



Auch die Jugendmannschaften zeigten vollen Einsatz: Die U16, unterstützt von Spielern des Wuppertaler KC, schloss die Deutsche Meisterschaft mit dem 10. Platz ab, ebenso wie die U14, die ebenfalls den 10. Platz belegte.

Das Herren-Team des Kanu Klubs konnte sich in der 2. Bundesliga behaupten und beendete die Saison auf dem 8. Platz.

Besonders stolz ist der Kanu Klub Pirat Bergheim auf seine Nationalspielerinnen. Nele Cramer und Franka Enge werden vom 9. bis 20. Oktober 2024 in China für die U21-Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft antreten.



# Elba-Tour der Piraten



Von der Wasserwanderabteilung des Kanu Klub Pirat in Troisdorf-Bergheim machten sich Ende April Peter H. und Martin Kröger auf den Weg nach Elba. Die Insel ist durch ihre außergewöhnliche und abwechslungsreiche Mischung mit unberührter Natur und bizarren Felsformationen und Mineralien, die malerischen Sand- und Kiesstrände und die zahlreichen Spuren antiker und jüngerer Kultur eines der beliebtesten Reiseziele Italiens - ein Paradies, nur wenige Kilometer vom Festland Italiens entfernt.

Dort waren die beiden Piraten in der Nähe von Porto Azzurro mit weiteren Kanuten, drei Frauen und fünf Männern aus Italien und Deutschland, verabredet. Geplant war eigentlich eine fünftägige Umrundung der Insel, deren Umfang etwa 147 Kilometer beträgt. Am ursprünglich geplanten Starttag war es allerdings regnerisch und stürmisch, vor allem auf See. Seegang mit Windstärke vier ist für Paddler aber eher zu gefährlich. Darum entschied man sich für eine alternative Wanderung zu Fuß, denn die Insel hat auch an Land viel zu bieten. Für den zweiten Tag war zum Abend Gewitter angesagt. Doch tagsüber war ein kurzer Ausflug mit den Booten aufs Meer drin. Erst am Freitag starteten die Kanuten dann die Gepäckfahrt in Ma-

rina de Campi im Westen der südlichen Inselküste in Richtung Osten. Dort konnte die Gruppe bei besten Wetterbedingungen während des Paddelns und der Pausen die abwechslungsreiche Küste bewundern und es gab viele Fotomotive. Bei heftiger Brandung landete man gegen Abend auf einem einsamen Strand. Hier wurden auf schwarzen Vulkansand, umgeben von unzähligen rundgewaschenen Steinen und pittoresker Felsenkulisse, die Zelte für die Nacht errichtet. Nach dem selbst gekochten Abendessen legten sich die Paddler - begleitet vom Rauschen der Brandung - zur Ruhe. Der Samstag bescherte den Wasserwanderern zunächst wieder „Ententeich“-Bedingungen, um dann später doch zeitweilig in „Kabbelwas-



ser“ überzugehen. Schroffe Felswände und bröckelige Steinhalden wechselten sich mit stillen Strandnischen ab. Die Gruppe umfuhr nun bald die Ostspitze Elbas und paddelte weiter auf der Nordseite. In einer Bucht, um-

geben von scharfkantigen Felsen, die von genügsamen Bäumen und Sträuchern bewachsen waren, legte sie an. Der feinkiesige Strand dort war diesmal die Bleibe für alle bis zum nächsten Morgen. Vor der untergehenden Sonne zogen am Horizont die großen Fähren von und zum Festland ihre Bahn. Es wurden wieder viele Fotos gemacht. Am frühen Morgen des dritten Tages schaute noch eine Herde Wildziegen vorbei und ließ sich von den Zeltenden beim Grasens nicht groß irritieren. Auch bei dieser sonntäglichen Fahrt hielt die Insel weitere Attraktionen für die Besucher bereit. Winzige Felsinseln wechselten mit kleinen, von den Wellen in Jahrtausenden ausgewaschenen Grotten ab. Und immer großartige Steilküstenabschnitte! Nach einer Pause gegenüber von Portoferraio galt es, möglichst zügig und mit ein bisschen Nervenkitzel die Fahrrinne der schnell fahrenden Fähren zu queren. Vorbei ging es danach an der Festung, die Napoleon im Exil auf Elba bewohnte und die heute ein Museum ist. Es folgte eine Reihe von schönen Badestränden, die heute bei dem schönen Wetter gut besucht waren. An einem der Strände gönnte die Gruppe sich noch eine kurze Eispause vor dem letzten Spurt quer über das „Kabbelwasser“ einer breiten Bucht hier im Nordwesten der Insel. Kurz noch um eine Felsenspitze, dann war Marciana Marina, das Ziel der Fahrt, erreicht.

Alle Teilnehmer waren sich einig: Auch wenn es mit der Umrundung Elbas nur zu drei Fünftel geklappt hat, war diese Reise ein wunderbares Erlebnis, das allen in Erinnerung bleiben wird.



# Junggesellenverein „Einigkeit“ Bergheim



Jeder Bergheimer kennt sie: die jungen Männer, die in ihren schwarzen Poloshirts das Dorfleben lebendig halten. Der Junggesellenverein ist ein fester Bestandteil des Ortes, und viele verbinden persönliche Erinnerungen mit ihm. Besonders im Wonnemonat Mai und zur Kirmes spielen die Jungs eine zentrale Rolle.

In unserer letzten Chronik haben wir von den Ereignissen bis zum Mai berichtet. Das diesjährige Königspaar, Jan Plugge und Ann-Kathrin Welter, führte unseren Hofstaat an. Als erstes Maigrafenpaar traten Philipp Klein und Anna Winkowski auf, und das zweite Maigrafenpaar wurde durch die Ersteigerung von Justin Reuter und Paula Eisenberg bestimmt. Christian Mondorf ersteigerte die meisten Damen und wurde somit zum „Rötzen“ ernannt.

Zwischen Ende März und Mitte April fanden die traditionellen Rosendrehen und die ersten Junggesellenfeste statt, die gemeinsam mit dem Hofstaat besucht wurden. Der 30. April brachte erneut den beliebten „Tanz in den Mai“, bei dem wir uns über den regen Besuch vieler Bergheimerinnen und Bergheimer freuen durften.

Ein weiteres Highlight des Wonnemonats war unser Junggesellenfest am ersten Maiwochenende. Zum dritten Mal in Folge fand das Event „Jeck im Mai“ statt, bei dem unter anderem Stadtrand, die Drummerholics und die Tanzgruppe De Höppebeenche für großartige Stimmung sorgten. Trotz des schlechten Wetters am Samstag ließen sich die zahlreichen Brudervereine, die uns auf dem Paul-Schürmann-Platz besuchten, nicht die Laune verderben. Es wurden Zelte aufgebaut und eine wunderbare Atmosphäre geschaffen, die allen lange in Erinnerung bleiben wird. Besonders erfreulich: Erstmals seit langer Zeit durften wir auch Vereine aus dem Vorgebirge bei uns begrüßen.

Nach knapp 20 besuchten Festen und vielen Litern Bier verabschiedeten wir uns in die

Sommerpause, um dann mit einem Sommerfest, das ebenfalls vom Regen begleitet wurde, in die zweite Jahreshälfte zu starten. Eines der größten Highlights des Jahres war wieder die Bergheimer Kirmes, die dieses Jahr zum 20. Mal in Folge stattfand.

Bei strahlendem Sonnenschein wurde die Kirmes mit dem traditionellen Fassantrieb am Freitag eröffnet. Der erste Bürger der Stadt,



Alexander Biber, und unser Ortsvorsteher Guido Menzenbach sorgten mit nur zwei Schlägen für einen gelungenen Start in die Festtage.

Der Kirmessamstag stand ganz im Zeichen unseres Wonnemonats Mai: Eine Après-Mai-Party brachte ausgelassene Stimmung ins Festzelt, wobei der Ballermann-Newcomer „Der Partycrasher“ auftrat.

Der Kirmessonntag wurde durch unseren rheinischen Abend gekrönt, bei dem neben unserer eigenen Tanzgruppe auch der köl-

sche Sänger Björn Heuser und die seit 30 Jahren bekannte Karnevalsband Paveier auftraten. Paveier spielten fast anderthalb Stunden und schufen damit unvergessliche Momente für die Bergheimer Bevölkerung. Der Tag wird vielen Bergheimerinnen und Bergheimern noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Der Kirmesmontag, der leider nicht mehr so stark besucht ist wie in früheren Jahren, begann für die Junggesellen mit dem traditionellen Frühstück und Frikadellenessen. Nach einem Rundgang über die Kirmes und einigen Gläsern Kölsch wurde der Nubbel schließlich von unserem „Pastor“ Hans Schmitz zu Grabe getragen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Bergheimer Anwohnern, Sponsoren und Gästen bedanken, die unsere Kirmes dieses Jahr unterstützt haben. Ohne euch

wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.

Doch auch wenn die Kirmes in diesem Jahr ein großer Erfolg war, stehen wir als Verein vor Herausforderungen. Der Platz rund um den Paul-Schürmann-Platz wird zunehmend eingeschränkt, und neue Auflagen, vor allem im Bereich des Brandschutzes, erschweren die Planung der Kirmes. Dazu kommt noch ein Hauseigentümer, der uns das Leben nicht immer leicht

macht. Wir stehen jedoch in engem Kontakt mit der Stadt und hoffen, auch im nächsten Jahr eine Kirmes für unser Dorf auf die Beine stellen zu können.

Nach der Kirmes kehrt bei den Junggesellen traditionell etwas Ruhe ein. Im Oktober steht noch unsere Vereinstour an, bei der wir das ereignisreiche Jahr Revue passieren lassen wollen.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns darauf, weiterhin das Dorfleben in Bergheim aktiv mitzugestalten.



# Fischereimuseum Programm für den Herbst 2024



## Donnerstag 17.10.2024 Apfeltag

10:00 bis 14:00 Uhr - Teilnahmegebühr 15 Euro incl. Apfel-Imbiss

## Montag 21.10.2024 Blättergirlande

10:00 bis 12:30 Uhr - Teilnahmegebühr 15 Euro incl. Material

## Dienstag 22.10.2024 Vogelhäuschen

10:00 bis 12:30 Uhr - Teilnahmegebühr 15 Euro incl. Material

## Mittwoch 23.10.2024 Winterfalter

10:00 bis 12:30 Uhr - Teilnahmegebühr 15 Euro incl. Material

## Donnerstag 24.10.2024 Herbstlichter

10:00 bis 12:30 Uhr - Teilnahmegebühr 15 Euro incl. Material

## Freitag 25.10.2024 Wer hängt denn da?

10:00 bis 12:30 Uhr - Teilnahmegebühr 15 Euro incl. Material

## Samstag 15.11.2024 Nachts im Museum >>>VORSCHAU<<<

18:00 Uhr bis 20:30 Uhr - kostenfrei / 5 Euro Spende an das Museum erwünscht

## Nähere Einzelheiten erfahren Sie unter

[www.fischereimuseum-bergheim-sieg.de](http://www.fischereimuseum-bergheim-sieg.de)

Anmeldungen bitte per Mail unter:

[info@fischereimuseum-bergheim-sieg.de](mailto:info@fischereimuseum-bergheim-sieg.de)

oder per Telefon unter: 0228 94589017

Bitte für die Veranstaltungen ein kleines Frühstück mitbringen und Kleidung, die schmutzig werden darf, anziehen. Bei Veranstaltungen am Wasser gerne auch Gummistiefel oder wasserfeste Schuhe mitbringen.

Anzahl der Teilnehmenden: Maximal 15 Kinder pro Veranstaltung

Altersempfehlung: Kinder ab 6 Jahre

# Fischerfest der Fischereibruderschaft

Auch 2024 wieder ein erfolgreiches Fischerfest bei besten Wetter

„Petrus war halt ein Fischer...“

so begrüßte der 1. Brudermeister Günter Engels die Gäste des diesjährigen Fischerfestes am 29.09.2024. Er spielte damit auf das schöne, wenn auch etwas kühlere Wetter an, welches zu einem erneut rundum gelungenen Fischerfest beigetragen hat.

Nachdem auch die Bürgermeister von Troisdorf, Alexander Biber, sowie von Niederkassel, Matthias Großgarten sowie die Bundestagsabgeordnete Elisabeth Winkelmeier-Becker Grußworte an die Fischerbrüder sowie die Besucher gerichtet hatten, konnte das Fest starten.

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele interessante Programmpunkte wie beispielsweise Korbflechten und Netze stricken. Weiterhin begeisterten die Besichtigung des Aalschokkers, der in diesem Jahr wieder am Steg festgemacht war, sowie Bootstouren über das Diescholl die kleinen und großen Besucher.

Für die Verpflegung wurde wie immer bestens gesorgt, denn man konnte es sich bei Pommes, Bratwurst, Spießbraten und Zwiebelkuchen sowie bei Federweißer, frisch gezapftem Kölsch und alkoholfreien Getränken gut gehen lassen. Ebenfalls ein Höhepunkt war wieder das Räuchern der insgesamt 300 Forellen, die reißenden Absatz fanden und alle verkauft wurden.



Im Museums-Café im 2. OG wurden leckere selbst gemachte Waffeln sowie insgesamt über 20 verschiedene Kuchen und natürlich Kaffee angeboten. Hier tummelten sich viele Gäste, so dass auch die Helfer im Café stolz vermelden konnten: „Alles verkauft!“.

Beim Fischfang ging zur Freude der Fischerbrüder und der Gäste u.a. ein kapitaler Hecht und ein großer Aal ins Netz und das Museum konnte kostenlos besichtigt werden.

Der Vorstand bedankt sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, sowohl Fischerbrüder als auch Bekannte, Freunde und Gönner, die uns sowohl beim Auf- und Abbau als auch bei der Durchführung des diesjährigen Fischerfestes unterstützt haben. Ohne sie wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich und wir freuen uns, dass wir jedes Jahr so toll unterstützt werden!



# 1000 Jahre Fischerei-Bruderschaft

Düsseldorf/Troisdorf: In ihrem Podcast „Förderbande“ fördert die NRW-Stiftung kleine wie große, wohlbekannte wie bisher verborgene Schätze zu Tage, die es von der Eifel bis zum Teutoburger Wald und vom Niederrhein bis zum Siegerland zu entdecken gibt. Gemeinsam mit wechselnden Gästen gibt die Journalistin Marija Bakker Einblicke in die Arbeit der NRW-Stiftung und wirft einen Blick hinter die Kulissen ihrer Förderprojekte.

In der neuen Episode geht es für die „Förderbande“ aufs Wasser – gemeinsam mit der Fischerei-Bruderschaft zu Bergheim an der Sieg. Die Bruderschaft, die seit 2016 zum Immateriellen Kulturerbe in Deutschland zählt, blickt auf eine mehr als 1000-jährige Tradition zurück. Dieser spürt Marija Bakker nach. Entstanden als Vereinigung von Berufsfischern, widmet sich die Gemeinschaft heute dem Naturschutz, der Traditionspflege und der Wissensvermittlung. Ein eigenes Museum informiert über das historische Erbe, aber auch die heutigen Aktivitäten in der Flusslandschaft des Naturschutzgebietes Siegaue, wo Mensch und Natur seit jeher zusammenwirken.

Gemeinsam mit Günter Engels, dem Brudermeister der Fischerei-Bruderschaft, sowie den Fischerbrüdern Horst und Wilfried Schell geht es durch die Ausstellung und auch auf einer Bootsüberfahrt zum Aalschocker Maria Theresia,

der im Siegarm „Diescholl“ in Sichtweite des Museums vor Anker liegt. Zusätzlich steuert Museumsleiterin Petra Recklies-Dahlmann einige Infos bei. Und als Studiogast begrüßt Marija Bakker Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann aus dem Vorstand der NRW-Stiftung, der die Fischereibrüder schon seit vielen Jahren kennt.

Eine neue Folge der „Förderbande“ erscheint an jedem zweiten Donnerstag im Monat. Der Podcast ist überall zu finden, wo es Podcasts gibt, und natürlich auf der Internetseite der NRW-Stiftung: <https://www.nrw-stiftung.de/podcast>.

Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung konnte seit ihrer Gründung 1986 mehr als 3.600 Natur- und Kulturprojekte mit insgesamt über 300 Millionen Euro fördern. Das Geld dafür erhält sie vom Land NRW aus Lottereerträgen von Westlotto, aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins und Spenden. Mehr Informationen auf [www.nrw-stiftung.de](http://www.nrw-stiftung.de) und im neuen Podcast „Förderbande“.



## Die Fischereibruderschaft Bergheim im Podcast

Podcasterin Marija Bakker spricht mit den Mitgliedern über Naturschutz, Brauchtum und das Erbe der Mitgliedschaft

VON INES BRESLER

**TROISDORF.** Die Berufsfischerei an Sieg und Rhein gibt es schon lange nicht mehr, doch die Fischereibruderschaft ist auch 1037 Jahre nach ihrer Gründung weiter engagiert. Ihre Mitglieder nehmen auch heute ihre Verantwortung für die Gewässer wahr. Jedes Jahr Ende Februar organisieren die Fischereibrüder etwa eine Säuberungsaktion, bei der sie knapp 50 Müllsäcke füllen. „Und wir sorgen für eine natürliche Erzeugung von Jungfischen, die nachher der Allgemeinheit zugutekommt – das ist eigentlich der Sinn der Fischereibruderschaft“, sagt Günter Engels, erster Brudermeister der Fischereibruderschaft zu Bergheim an der Sieg im Interview mit Marija Bakker.

Die Journalistin der NRW-Stiftung hat die Fischereibrüder für ihren Podcast besucht. Gemeinsam mit Günter Engels, dem ersten Brudermeister der Fischereibruderschaft, sowie den Fischerbrüdern Horst



Aalschocker Maria Theresia auf dem Diescholl, einem Altarm der Sieg. FOTO: BAKKER

und Wilfried Schell geht sie dabei durch die Ausstellung des Fischereimuseums und fährt mit dem Boot zum Aalschocker Maria Theresia. Der Aalschocker liegt im Siegarm „Diescholl“ in Sichtweite des Museums vor Anker.

Die Fischereibruderschaft Bergheim kümmert sich seit vielen Jahren um den Erhalt des Schiffs, das 1894 in den Niederlanden als Frachtschiff gebaut worden war. Erst mehr als 50 Jahre später wurde es als Aalschocker genutzt und bis

1950 im Rhein für den Aalfang eingesetzt. Seine Restauration förderte die NRW-Stiftung mit rund 26.000 Euro.

Auch der Podcast gibt Aufschluss über die Geschichte der Bruderschaft und ihre heutigen Aufgaben. Die Fischereibrüder kennen die Tiere und Pflanzen an Sieg und Rhein seit vielen Generationen. Neun Familien oder „Stämme“ gehören ihr heute noch an. Sie heißen Engels, Schell, Grommes, Klein, Mertens, Hennes, Heinzen, Boss oder Brungs.

Der Stammesname ist Voraussetzung, genügt aber nicht, denn die Mitgliedschaft vererbt sich immer nur vom Vater auf den Sohn. Die Söhne der Töchter kommen nicht in die Bruderschaft, auch Töchter als Mitglieder sind nicht vorgesehen. Wer das ändere, breche die seit 1037 Jahren urkundlich verbürgte Tradition. Damit wäre auch die Auszeichnung als immaterielles Kulturerbe der Unesco gefährdet, heißt es in der Sendung. „Dafür wird das Museum im Wesentlichen im Moment

von Frauen bespielt“, sagt Petra Recklies-Dahlmann, Leiterin des Fischereimuseums, im Gespräch mit Bakker. Museumsleitung, Museumspädagogin, Bürokräfte und ein Großteil der Honorarkräfte, die neben Workshops und Kindergeburtstagen auch die Ferienprogramme durchführen, seien alle weiblich.

Im Podcast „Förderbande“ der NRW-Stiftung gibt Bakker regelmäßig Einblicke hinter die Kulissen der Förderprojekte. Die NRW-Stiftung ist eine 1986 von der Landesregierung gegründete Stiftung privaten Rechts. Sie hilft gemeinnützigen Vereinen, Verbänden und ehrenamtlich arbeitenden Gruppen, die sich in NRW für den Naturschutz und die Heimat- und Kulturpflege einsetzen. Das Geld dafür erhält sie vom Land NRW aus Lottereerträgen, aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins und Spenden.

Der Podcast „Förderbande“ der NRW-Stiftung ist abrufbar unter [www.nrw-stiftung.de/](http://www.nrw-stiftung.de/).

**Im Podcast  
der NRW-Stiftung**

# KG Grün- Weiß 1966 e.V. Bergheim

Liebe Bergheimerinnen, liebe Bergheimer, mit großen Schritten bewegen wir uns auf unsere Lieblingszeit, die 5. Jahreszeit zu. Unser Literat Dieter Becker hat auch für die kommende Session wieder einmal ein Spitzenprogramm aus Musik, Reden und Tanz und guter Laune für all unsere Sitzungen zusammen gestellt.

**Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.**

Die Eintrittskarten können bei folgenden Mitgliedern erworben werden:

06.02.2025 Prunksitzung  
Heribert Werres (Tel.: 0157 71328883)  
16.02.2025 Herrenkommers  
Tim Sassmannshausen (Tel.: 0178 4080329)  
23.02.2025 Kindersitzung  
Monique Boss (Tel.: 0160 94446831)  
27.02.2025 Damensitzung  
Claudia Dölger (Tel.: 0178 1852086)



Natürlich darf auf keiner unserer Sitzungen unser ganzer Stolz, die Tanzgruppe „De Höppebeenche“ fehlen.

Die Mädels haben das ganze Jahr über unter der Leitung ihrer neuen Trainerin Sarah Flackus hart trainiert, um ihr Tänze zu perfektionieren und um das Publikum zu begeistern. Dies konnten sie bereits auf der Bergheimer Kirmes in einem vollen Zelt des JGV beweisen. Es war ein sehr gelungener Auftritt und das Publikum war außer Rand und Band.

Wer sich selbst einmal von dem Können unserer Tanzgruppe „de Höppebeenche“ überzeugen möchte, kann gerne für z.B. Karnevalssitzungen, Betriebsfeste, Geburtstage, Jubiläen etc. eine Anfrage zur Buchung an Betreuerin Monique Boss (Tel.: 0160 94446831) stellen. Weitere Infos findet Ihr auch auf unserer Homepage [www.berchem-alaaf.de](http://www.berchem-alaaf.de)

Damit wir wieder zum krönenden Abschluss der kommenden Session einen schönen Rosenmontagszug durchführen können, werden ab Januar 2025 wieder einige Mitglieder von Haus zu Haus ziehen, um Spenden zu sammeln. Die Einnahmen dieser Sammlung kommen zu 100% dem Rosenmontagszug z.B. für Wurfmaterial zugute.

## Karnevalsgesellschaft Grün-Weiß 1966 e.V. Bergheim



**06.02.2025**

**Einlass 17:30 Uhr**

**Beginn 18:30 Uhr**

**Kartenpreis 45 €**

**Vorverkauf bei Heribert Werres (Tel.: 0157 71328883)**

### Prunksitzung

*Domstürmer - Guido Cantz - Martin  
Schopps - Kasalla - StattGarde Colonia  
Ahoj - Räuber - Volker Weininger*

**16.02.2025**

**Einlass 09:30 Uhr**

**Beginn 10:30 Uhr**

**Kartenpreis 50 €**

**Vorverkauf bei Tim Sassmannshausen (Tel.: 0178 4080329)**

### Herrenkommers

*Manni der Rocker - Kempes Feinst -  
Liselotte Lotterlappen - Fauth Dance  
Ladies - Motombo - Kasalla - Lupo - High  
Energy Showtanz*

**Auf allen Sitzungen mit dabei:**



**Tanzgruppe  
De Höppebeenche**

**23.02.2025**

**Einlass 13:30 Uhr**

**Beginn 14:30 Uhr**

**Kartenpreis 10 €**

**Vorverkauf bei Monique Boss (Tel.: 0160 94446831)**

### Kindersitzung

*Clown Giocomoo - Eischeime Knallköpp -  
King Loui - Tom Lehel -  
Überraschungsauftritt*

**27. 02.2025**

**Einlass 13:30 Uhr**

**Beginn 14:30 Uhr**

**Kartenpreis 40 €**

**Vorverkauf bei Claudia Dölger (Tel.: 0178 1852086)**

### Damensitzung

*mit After Show Party ab 19 Uhr  
Marc Metzger - Klaus & Willi - Kaschämm -  
Fauth Dance Gentleman - Achnes Kasulke -  
Lupo - Drummerholics*

**Kartenbestellung auch über  
[www.berchem-alaaf.de](http://www.berchem-alaaf.de)**



Wer Lust hat, Teil dieses Rosenmontagszug zu sein, kann sich gerne bei unserem Zugleiter Frank Drinhausen unter [rmzb@gmx.de](mailto:rmzb@gmx.de) anmelden.

Wir freuen uns jetzt schon auf eine tolle Ses-

sion und hoffen Euch auf unseren Sitzungen begrüßen zu dürfen.

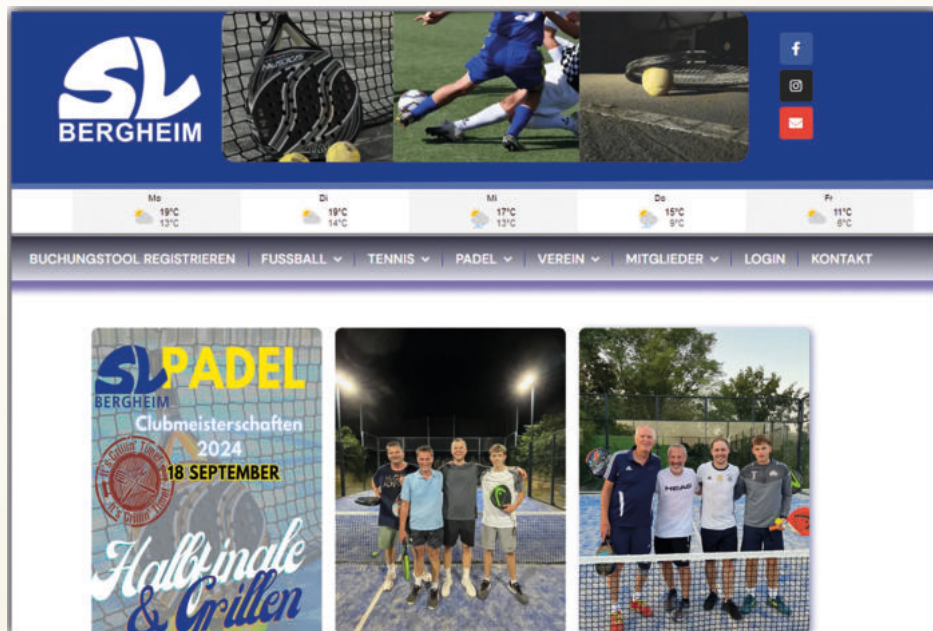
Mit 3 mol vun Hätze Beerchem Alaaf!!!

Tim Sassmannshausen

KG Grün- Weiß 1966 e.V. Bergheim

# SV Bergheim

Hier wummert es verdammt lebendig!



Unter sv-bergheim.de ist jeder gleich am Puls des Geschehens - die neu gestaltete Homepage bildet den Herzschlag des Vereins ab. Aktuelle Ereignisse sind in Wort und Bild festgehalten, neben den Aktivitäten der Vereinsfamilie können Sie die sportlichen Erfolgsgeschichten mitverfolgen. Eines gleich vorweg: Der hier dokumentierte „Gesundheits-Check“ des SV Bergheim würde jedem Arzt ein Lächeln ins Gesicht zaubern...



## Stichwort Tennisjugend

Diagnose: sehr erfolgreich! Als Meister der Bezirksklasse sind die Junioren 18 gerade in die Verbandsliga aufgestiegen. Stichwort Alte Herren - Diagnose Stadtmeister! Mit einer bärenstarken Leistung holten die Senioren den Titel des Fußball-Champions von Troisdorf.

## Stichwort Padel

Diagnose: Bundesliga! Die Ü55-Mannschaft schlägt in der höchsten deutschen Spielklasse auf. Neben der sportlichen Qualifikation war dazu der Bau eines zweiten Padelcourts nötig, der im Juni zünftig eingeweiht wurde.

**Stichwort Tennis** Diagnose: echtes Spektakel! Unter großer Beteiligung wurde gerade bis zum letzten

Ballwechsel um die Klubmeisterschaft gekämpft.

Bei den Fußballherren sind die Befunde aktuell noch nicht ganz eindeutig. Die erste Mannschaft akklimatisiert sich nach dem Abstieg aus der Bezirksliga gerade in der Kreisliga A, die Zweite hält trotz gelegentlicher Rückschläge in der Kreisliga C am Saisonziel Aufstieg fest.

Gerrit Pirotte hätte sich einen besseren Start gewünscht, der neue Trainer der Ersten bleibt aber zuversichtlich und vertraut dem Kader: „Wir haben einige junge Spieler mit guter Perspektive. In der Vergangenheit ist mir immer gelungen, Talente weiter zu entwickeln.“ In der „Reserve“ kann Trainer Joe Hartenstein auf einen Kader von annähernd 30 Spielern zurückgreifen, das erklärte Saisonziel erscheint nicht unrealistisch. Für den Coach geht es aber um mehr als kurzfristige Beschleunigung des sportlichen Pulsschlags: „Für uns alle steht der Verein im Vordergrund, wir legen bei der Zusammenstellung des Kaders großen Wert auf die Identifikation mit dem Klub.“

Für den Vorsitzenden des SVB, Boris Berger, liegt hier die Basis für ein gesundes Vereinsleben: „Wir sind und bleiben ein sportlich ambitionierter Dorfklub mit einer gesunden Vereinsstruktur. Wir wollen Fußballer, die gerne für uns spielen.“

Die wachsen derzeit in großer Zahl im Jugendverein „SV Untere Sieg“ heran, zu dem sich Fortuna Müllekoven und der SV Bergheim 2022 zusammengeschlossen haben. Diagnose im zweiten Jahr des Bestehens: So sehen Sieg-er aus! Die U15 holte mit den Trainern Bernd Pionteck und Carlos Orellana die Meisterschaft in der Kreisleistungsklasse, acht Mannschaften gingen zum Saisonbeginn mit dem neuen silbernen Trikot zum Anstoßkreis. „Auf Sicht werden sich die Kids aus Bergheim und Müllekoven in den Teams mischen, weil wir nur so das versprochene Angebot für alle Jahrgänge von Bambini bis A-Jugend durchgängig aufrechterhalten können“, sagt Jugendleiter Max Pieza.

Auf der Homepage belegen vor allem die kleinen Geschichten das lebendige Vereinsleben, wenn beispielsweise eine Galerie



eindrucksvoller Fotos die erstklassige Arbeit der freiwilligen „Putzfee“ aus dem Kreis der Mitglieder dokumentiert. Gleichzeitig eröffnen die zeitgemäß gestalteten Tools Möglichkeiten zum Mitmachen bis hin zur Buchung des Padelcourts.

So stellt sich der SV Bergheim auch an dieser Stelle zukunfts fest auf - ein Verein am Puls der Zeit...

Astrid Rondorf



# Unsere Freiwillige Feuerwehr



Auch zum Herbstbeginn möchten wir wieder einen Beitrag an der Bergheimer Chronik, über die Feuerwehr Stadt Troisdorf, Löschinheit Bergheim leisten. Wir möchten Sie, liebe Bergheimer Einwohnerinnen und Einwohner darüber informieren, was uns in der letzten Zeit beschäftigt hat und was uns in Zukunft beschäftigen wird.

Zur großen Freude der Mitglieder der Löschinheit Bergheim haben wir ein zusätzliches Fahrzeug erhalten. Dieses Fahrzeug ist ein PKW mit fünf Sitzplätzen, der es uns ermöglicht sowohl im Einsatzfall als auch bei Übungsdiensten oder Veranstaltungen mehr Personal zu transportieren. Somit können wir mit unserem TSF-W und dem PKW insgesamt 11 Personen transportieren.

Parallel soll vor dem Feuerwehrhaus die Fläche gekennzeichnet werden, um zum einen das neue Fahrzeug, als auch die Fahrzeuge der anrückenden Einsatzkräfte abstellen zu können.

Das Einsatzaufkommen im laufenden Jahr ist so wie in den Vorjahren. Wie Sie sicherlich alle mitbekommen haben, wurden neben den Löschheiten Müllekoven und Eschmar, sowie der hauptamtlichen Feuerwache und der LuK-Einheit die Löschinheit Bergheim am frühen Morgen des 10.08.2024 zum B3-GEBAUDE in die Siegstraße alarmiert.

Im weiteren Verlauf wurde das Stichwort auf B4-ASE (Brand 4 – Alarmstufenerhöhung) erhöht, sodass die Löschheiten Sieglar und Friedrich-Wilhelms-Hütte hinzukamen.

Insgesamt waren die ehrenamtlichen Mitglieder der Löschinheit Bergheim inklusive Aufräumarbeiten und Brandwache bis in die Abendstunden mit diesem Brandereignis beschäftigt. Respekt!

In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir überwiegend Übungs- und Ausbildungsstunden in Praxis abgeleistet. Hier haben wir neben Übungen unter Atemschutz auch Thematiken wie Absicherung der Einsatzstellen, das richtige Verhalten / Vorgehen bei austretenden Gefahrstoffen als auch die technische Hilfeleistung behandelt.

Im Sommer hat die Feuerwehr Troisdorf eine Stationsausbildung an der ICE-Strecke in Troisdorf durchgeführt. An dieser Ausbildung haben wir ebenfalls teilgenommen. Neben der Begehung des ICE-Tunnels, der Besichtigung der Rettungsmöglichkeiten aus einem ICE und der Erdung des Fahrdrabtes, haben wir einige Informationen von der beteiligten DB erhalten.

Da der Rhein-Sieg-Kreis ein LUV (Löschunterstützungsfahrzeug = ein fernsteuerbares Fahrzeug mit einem Kettenantrieb und einem Hochleistungslüfter) vorhält, haben wir dies mit den Einheiten der Feuerwehr Niederkassel am Rhein getestet.



Im Sommer hatten wir zusammen mit der Feuerwehr Niederkassel Löscheinheit Mondorf und Rheidt, sowie dem DRK Niederkassel eine Übung bei der Firma Holzbau Stocksiefen in Mondorf.

Hier wurde eine Verpuffung in einer Lagerhalle simuliert mit mehreren Verletzten, die gerettet und versorgt werden mussten.

Eine super ausgearbeitete Übung der Niederkasseler Kollegen!

Im Anschluss gab es eine kleine Stärkung im Feuerwehrhaus Mondorf.

Auch die Feuerwehrkameradschaft war in diesem Sommer aktiv. Eine Abordnung unserer Löscheinheit war als Überraschung für unsere Patenfeuerwehr nach Bad Buchau gereist, um bei dem dortigen Feuerwehrfest die Rheinländische Mentalität beizusteuern. Eine Überraschung, die unsere Kameraden aus Baden-Württemberg sehr gefreut hat.

Wenn Sie das Interesse verspüren auch im Ehrenamt mitzuwirken, so freuen wir uns über jeden Interessenten, der sich mal z.B. eine Übung an unseren Übungsterminen anschaut.

Gerne können Sie uns eine Anfrage als Mail an [bergheim@feuerwehr-troisdorf.de](mailto:bergheim@feuerwehr-troisdorf.de) senden. Wir freuen uns!

Ebenfalls interessant ist die Facebook- und Instagram-Seite der Feuerwehr Troisdorf, schauen Sie doch mal vorbei.

Falls dennoch etwas passieren sollte, sind wir an 365 Tagen und rund um die Uhr unter der Notrufnummer 112 für Sie da.

Feuerwehr Stadt Troisdorf Löscheinheit Bergheim



## Alle Jahre wieder...



Traditionell beginnt mit der Adventszeit wieder die Aktion „Sternenhimmel“. Ziel ist es, bedürftigen alten Menschen mit einer liebevollen Geste etwas Freude zu bringen. Bedürftigen, älteren Mitbürger:innen wird vor Weihnachten ein kleiner Wunsch erfüllt, als Zeichen, dass irgendwo jemand am Weihnachtsabend an sie denkt.

In Zusammenarbeit mit den Leitern von Senioren- und Pflegeheimen erstellen wir eine Wunschliste von älteren, bedürftigen Personen. Sie wird absolut anonym geführt und weder der Name des Spenders noch des Beschenkten wird bekannt gegeben. Diese Wünsche werden dann bis zu einem Wert von ca. 30 Euro erfüllt.

Die Wünsche werden auf Sterne übertragen, die an einen Weihnachtsbaum gehangen werden. Beim Sternebasteln und Baumschmücken werden wir in diesem Jahr von den Kindern des Kindergartens „Markusstraße“ unterstützt.



In der Zeit vom 19. bis 25. November von 16-19.00 Uhr kann jeder Bürger einen oder mehrere dieser „Sternenwünsche“ von dem Weihnachtsbaum mitnehmen, um ihn dann zu erfüllen. Der Wunschbaum steht, wie in jedem Jahr, im weihnachtlichen Hof bei Judith Krämer/Peter Reiss, Zum Kalkofen 10, 53844 Troisdorf/Bergheim.

Die Wunscherfüller haben Gelegenheit in der Zeit vom 12. bis zum 20. Dezember 2022 von 16-19.00 Uhr, die liebevoll verpackten Geschenke an der Anlaufstelle abzugeben, denn schon eine hübsche Verpackung schafft Freude.

Mit dieser Aktion hoffen wir, mit einem kleinen Stern ein wenig Freude in die Herzen und ein Strahlen in die Augen unserer älteren Mitbürger/innen zu bringen.

Der Ortsring Bergheim sagt jetzt schon einmal „Danke“ all denen, die unsere Aktion tatkräftig unterstützen werden.



In den letzten zwei Jahren hatte der Ortsring die Aktion „Lebendiger Adventskalender“ durchgeführt.

Den Bürgerinnen und Bürgern, die daran teilnahmen, hatte es große Freude bereitet. Man traf sich an den Vorweihnachtstagen auf einen Glühwein oder bei Plätzchen und erlebte schöne Adventsabende. Leider wird die Aktion in diesem Jahr, aufgrund von mangelnder Teilnahme nicht mehr stattfinden.

**Schade.**



# Das sind wir - Menschen in Bergheim

Multikulturell, international, sozial, intellektuell, zugezogen oder einheimisch – bei uns in Bergheim findet man die große Welt im Kleinen

An dieser Stelle haben wir immer ein Interview mit einem Bergheimer Bürger geführt. Dieses Mal hatten wir, aus gegebenem Anlass, Sankt Martin im Gespräch.

## Sankt Martin

Martin von Tours, lateinisch Martinus (\* um 316/317 in Savaria, römische Provinz Pannonia prima, heute Szombathely, Ungarn; † 8. November 397 in Candes bei Tours im heutigen Frankreich), war der dritte Bischof von Tours. In der Tradition der katholischen Kirche ist er einer der bekanntesten Heiligen, obwohl er nie heiliggesprochen wurde.

**Lieber Sankt Martin, ich habe gehört, dass sich dieses Jahr beim Sankt Martinszug etwas ändern wird?**

Ja, genau. Es gibt einige Änderungen in diesem Jahr. Das Auffälligste ist wohl die Tatsache, dass ich dieses Jahr nicht auf einem Pferd durch die Straßen reiten werden.

**Warum das?**

Die Auflagen für das Reiten in Menschengruppen wurden in den Jahren aufgrund der Vorfälle an Karneval richtigerweise immer strenger. Die Erfüllung der Vorgaben wurde daher immer schwieriger. Daher gehe ich dieses Jahr, wie alle anderen, zu Fuß. Das schöne daran ist, dass ich näher bei den

Kindern bin und mit ihnen gemeinsam durch die Straßen ziehen kann. Es kann daher sein, dass ich nicht immer am Beginn des Zuges bin, sondern versuche auch mal bei allen Gruppen während des Zuges dabei zu sein.

**Welche Änderungen gibt es dieses Jahr noch?**

Es wird bekannterweise nicht mehr die Stuten vom Domgörgen geben, sondern dieses Jahr von der Bäckerei Bröhl. Weiterhin hat sich der Zugweg leicht geändert, so dass wir dieses Jahr nicht mehr über den Kalkofen gehen. (Zugweg in Extra Kasten darstellen)

**Bleibt denn auch etwas beim Alten?**

Es bleibt wie jedes Jahr dabei, dass wir vier Musikkapellen im Zug haben, die uns beim

Martinslieder singen unterstützen. Außerdem besuche ich vor dem Martinszug alle Bergheimer Kindergärten und die Schule, so dass jedes Kind den Sankt Martin vor dem Zug gesehen hat und mir Fragen stellen konnte. Wer möchte, kann auch wieder am 17. November um 10:30 Uhr zu den Kirchenmäusen ins Pfarrheim kommen, da wird der Sankt Martin sehr wahrscheinlich auch wieder dabei sein.

**Warum gibt es beim Martinsfeuer eigentlich keine Ansprache mehr?**

Ich glaube es gibt wenige Menschen, die wirklich auf die Ansprache beim Sankt Martinsfeuer hin fiebern. Das Aufstellen einer Musikanlage beim Feuer war darüber hinaus immer aufwändig und oft konnte man den Sankt Martin am Ende doch nicht hören, weil es zu laut war und das Gelände so weitläufig ist. Daher haben wir uns entschlossen die Ansprache nicht mehr durchzuführen. Dafür bleibe ich lange beim Feuer und bin für alle für ein Foto oder ein paar nette Worte für die Kinder ansprechbar.

**Gibt es sonst noch etwas zu sagen:**

Ich freue mich, wie jedes Jahr, schon riesig auf den Martinszug und danke den vielen Helfern, dass dieser große Zug in Bergheim überhaupt möglich ist. Dazu muss man auch noch wissen, dass es viel Geld kostet, dies alles auf die Beine zu stellen. Deshalb wird die Siegauenschule in diesem Jahr ab 05. Oktober wieder an allen Bergheimer Haustüren klingeln und Lose zur Deckung der Kosten verkaufen.

Und nach dem Zug kann man am Grillstand beim Paul-Schürmann-Platz wieder leckere Würstchen und Getränke kaufen. Es sind also viele Leute, die dazu beitragen, dass der Martinszug stattfinden kann!

Ludger Heseding



## St. Martinzug

Der Ortsring führt am Freitag, dem 15.11.2024, wieder mit der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr seinen Martinszug durch. In diesem Jahr hat sich der Zugweg verändert.

Aufstellung 17 Uhr Helene-Weber-Str., dann Markusstr., Mittelpfad, über die Bahnschienen und rechts in die Pohlasse, Glockenstr., Mondorfer Str., Müllekovener Str., Breitestr., Fronstr., Siegstr., und dann zum alten Sportplatz runter zum Martinsfeuer.

Wie in jedem Jahr finanziert sich der Martinszug allein durch den Losverkauf von Martinslosen. Der Losverkauf ist bereits in vollem Gange und geht bis Anfang November. Also wandern Sie sich nicht, wenn Kinder der Siegauenschule mit ihren

Eltern bei Ihnen, liebe Bergheimer:innen, an der Haustür klingeln um Lose zu je 50 Cent zu verkaufen. Falls Sie nicht getroffen werden, können Sie später noch bei Schreibwaren Bruno Schöneshöfer, Bergstr. 3 Lose erwerben.

Mit dem Kauf von Losen haben Sie die Möglichkeit, einen Einkaufsgutschein in Höhe von 20 Euro für Bergheimer Geschäfte zu gewinnen. Die Gewinnnummern werden im Rundblick und den Ortsringkästen bekannt gegeben.

Die beliebten Martinsstuten für die Senioren werden am Martinsmorgen wieder von den Schulkindern überbracht und die Stuten für die Kinder werden im Vorfeld in den Kitas und in der Grundschule ausgeteilt.

Am Paul-Schürmann-Platz befindet sich auch wieder der Stand des Ortsrings, wo unsere Besucher sich auf Glühwein und leckere Bratwürste freuen können.

Für den Glühweinausschank sind neue Tassen vorgesehen, die mit Pfand belegt werden.

Wer eine Tasse des Ortsrings kaufen möchte, kann diese gegen einen Unkostenbetrag von 2,00 Euro vom Standpersonal erwerben.

Der Ortsring wünscht allen Teilnehmern viel Spaß am Zug und freut sich auf eine rege Anteilnahme.

Der Vorstand

# Aktuelles aus dem Kinder- u. Jugendzentrum TK3

Auch in diesem Sommer konnte das Kinder- und Jugendzentrum TK3 ein spannendes und abwechslungsreiches Programm für die unterschiedlichen Altersgruppen von 6 bis 21 Jahren anbieten.

Der Schwerpunkt der Sommerferien war dieses Jahr „Kunst & Kreativität“. In der zweiten Ferienwoche leitete eine unserer Honorarkräfte einen Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Anhand von verschiedenen Beispielen, wie Mäppchen und Kissen konnten die Teilnehmer\*innen das Nähen erlernen oder ihre Fähigkeiten erweitern.

Die dritte und vierte Ferienwoche standen die künstlerischen Fähigkeiten im Mittelpunkt. Im Kunstprojekt Porzellanmalerei und gesunde Ernährung malten die Kinder mit Porzellanstiften Symbole der gesunden Kinderernährung auf Porzellan. Es wurde über Obst, Gemüse, Nüsse, Getreide usw. erzählt und diskutiert. Die Kinder erlernten danach die traditionelle Technik des Porzellanbemalens. Nachdem die Kinder gemeinsam Skizzen erarbeitet hatten, wurden diese mithilfe von Kohlepapier auf das Porzellan übertragen und mit Porzellanstiften bunt ausgemalt. Am letzten Projekttag konnten die Kinder unter Anleitung ein gesundes und leckeres Gericht kochen.



Im zweiten Kunstprojekt „impressionistische Malerei“ erstellten die Kinder einzigartige Bilder auf Leinwände im Stil der Impressionisten. Die Kinder erlernten zu Beginn des Workshops den 12-teiligen Farbkreis, um anschließend aus den Grundfarben alle gewünschten Farbtöne kreieren zu können. Ebenfalls typisch für die impressionistische Bewegung ist das Malen „au plain air“, d.h. unter freiem Himmel, um die Natur möglichst unverfremdet einfangen zu können. Deshalb gab es im Außenbereich der Einrichtung von den Teilnehmer\*innen durchgeführte Naturstudien. Nach einigen Entwürfen auf Papier entwickelten die Kinder ihre Natur- und Landschaftsmotive auf Leinwänden und setzten diese mit der pastosen Strichtechnik um. In den letzten zwei Ferienwochen konnten die Kinder und Jugendlichen am Töpferkurs teilnehmen. Mit professionellen Werkzeugen lernten die Kinder die Basics der Töpferkunst.

Es entstanden am Ende verschiedene Kreationen, von Tassen bis Vogeltränken und Tellern bis Komikfiguren. Zum Schluss wurden die Kreationen in einem professionellen Töpferofen gebrannt.



Neben den Projekten in den Sommerferien hat das TK3 mit einem sogenannten städtisch geförderten Miniprojekt insgesamt drei Hochbeete aufgebaut und diese mit verschiedenen Gemüse- sowie Kräutersorten bepflanzt. Die Beete werden mithilfe der



Besucher\*innen gepflegt. Es gab bereits eine große Ernte von Tomaten, Gurken und Minze. Im Herbst steht die Kartoffelernte an.

## Ausblick in die kommenden Monate

Im Rahmen der „Nacht der Jugendkultur“, am 28. September legen wir eine Nachtschicht ein. Ab 16 Uhr startet die „Nachtfrequenz“ im TK3 mit dem Titel „Musichaos“. Egal ob ihr Jazz schon längst kennt oder immer schon mal wissen wolltet, wie diese Musikrichtung eigentlich klingt – das ist eure Gelegenheit! Unter professioneller Anleitung der Offenen Jazz Haus Schule aus Köln könnt ihr euch an verschiedene, auch spezielle und selten verfügbare Instrumente heranwagen. Zusammen mit Fortgeschrittenen jammt ihr gemeinsam, hört einander zu und erlebt den Spaß an der Musik. Im Außenbereich könnt ihr euch bei einem kostenfreien BBQ entspannen, auch wenn ihr selbst lieber die Rolle von Zuhörer\*in und Kritiker\*in einnehmen wollt.

An dieser Stelle möchten wir Sie auch auf unser kommendes Herbstferienprogramm hinweisen. Am 16. Oktober fahren wir mit den Kindern und Jugendlichen ins Phantasialand. Vom 21. bis zum 25. Oktober findet erneut das Projekt „Das Ding mit YouTube“ im TK3 statt. Kinder performen und produzieren mit professionellen Mitteln ihre eigenen Musik- und Tanzstücke. Anschließend entstehen dazu Videoclips. Das Projekt ist für Kinder von 10 bis 14 Jahre. Eine Anmeldung ist im TK3 möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Dieses Projekt wird vom Kulturrucksack NRW gefördert.

Ab Ende November wird das TK3 wieder im Zeichen der Advents- und Weihnachtszeit stehen. Auch in diesem Jahr findet die Weihnachtsbäckerei jeden Dienstag statt. Am Mittwoch können die Kinder schöne Weihnachtsgeschenke in der Weihnachtswerkstatt basteln.

Zum Schluss stellen wir Ihnen unser Wochenprogramm vor. Dieses Programm gilt immer außerhalb der Schulferien. Das Programm wird regelmäßig an die Bedürfnisse der Besucher\*innen angepasst. Das aktuelle Programm hängt immer in der Einrichtung und im Schaukasten vor der Einrichtung aus.

Wenn Sie Fragen zu unseren Angeboten haben oder nähere Infos möchten, rufen Sie uns an unter 0228/18499820 oder schauen Sie bei Instagram unter TK3\_troisdorf nach.

| Montag                         | Dienstag                           | Mittwoch                            | Donnerstag                                   | Freitag                                 |
|--------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 14:00 – 18:00<br>Offener Treff | 14:00 – 18:00<br>Offener Treff     | 14:00 – 18:00<br>Offener Treff      | 14:00 – 18:00<br>Offener Treff               | 14:00 – 18:00<br>Offener Treff          |
|                                | 16:00 – 17:30<br>Kochen für Kinder | 15:30 – 17:00<br>Kreativ für Kinder | 15:00 – 16:00<br>Sport und Spiel (U12) (*TH) |                                         |
|                                |                                    |                                     | 17:00 – 18:00<br>Fußball (Ü12) (*TH)         |                                         |
|                                | 18:00 – 20:00<br>Jugendzeit (Ü12)  | 18:00 – 20:00<br>Jugendzeit (Ü12)   | 18:00 – 20:00<br>Jugendzeit (Ü12)            |                                         |
| (*TH) = Turnhalle              |                                    |                                     |                                              | 18:00 – 19:30<br>Kochen für Jugendliche |

# Familienzentrum „Am Krausacker“ stellt sich vor

Viele Familien mit Kindern kennen bereits das Familienzentrum Am Krausacker. Heute möchten wir es näher vorstellen und gerne in ganz Bergheim bekannt machen!

Die Kindertagesstätte ist seit dem 11.08.2009 als Familienzentrum des Landes NRW zertifiziert. Familienzentren können die Erziehungskompetenzen der Eltern stärken, sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Als Zentrum eines Netzwerks verschiedener familien- und kinderunterstützender Angebote bieten Familienzentren den Eltern und ihren Kindern frühe Beratung sowie Information und Hilfe in allen Lebensphasen.

Darüber hinaus bietet es für alle Menschen im Sozialraum verschiedene Angebote für die Freizeitgestaltung an, z.B. Yogakurse, Waldabenteuer, Krabbel- und Spielgruppe, Zumba für Senioren und Angebote am Wochenende für Eltern oder Großeltern mit Kindern. Eine enge Vernetzung mit ortsansässigen Kindertagespflegepersonen, mit der Erziehungsberatung sowie ein Elterncafé runden die Angebote des Familienzentrums ab. Das Bildungs-, Beratungs- und Freizeitangebot orientiert sich am jeweiligen Bedarf des Stadtteils Bergheim und den Kapazitäten der Kindertagesstätte.

Zukünftig sind weitere Angebote für Senioren und Seniorinnen im Bergheimer Pfarrheim angedacht. Gerne werden auch Veranstaltungswünsche entgegengenommen.

Das Familienzentrum bietet eine breite Auswahl an Angeboten für alle Menschen in Bergheim und Umgebung

- Erste-Hilfe-Kurs am Kind
- Gemeinsame Sing-Aktionen

- Koch-Abende
- Krabbelgruppe von 4 Monate bis 1 Jahr
- Spielgruppe von 1 bis 3 Jahre
- Kinderyoga
- KESS-Erziehen Elternkurs
- Flohmärkte
- Elterncafé
- Themenabende zur Gesundheitsförderung
- Themenabende zu pädagog. Themen
- Forscher-Workshops
- Legobautage
- Waldabenteuer
- Zumba Gold (Für Menschen über 50 J.)
- Notfallbetreuung
- Teilnahme an Mahlzeiten

## Angebote 2024:

**Di, 29.10.2024** Themenabend

„Wie viel Spielzeug braucht mein Kind“

**Mi, 06.11.2024** Erste-Hilfe am Kind

**Do, 21.11.2024** Themenabend online  
„Körper-Liebe-Doktorspiele“ – Sexualerziehung von 0-6 Jahre

**Mo, 09.12.2024** Themenabend  
„Wenn kleine Kinder beißen“

Freuen Sie sich auf viele weitere spannende Angebote im Jahr 2025...

Für weitere Informationen oder auch die Anmeldung zu Kursen und Themenabenden stehen Ihnen die Kita-Leiterin Frau Saskia Ulrich, sowie ihre Stellvertreterin Frau Gisela Jesse gerne zur Verfügung.

Telefonnummer 0228 - 90 86 997 oder per E-Mail: Kg\_amkrausacker@troisdorf.de.



## Neue Erstklässler in der Siegauenschule



Am 22. August war es mal wieder so weit: 52 I-Dötzchen kamen aufgeregt und in froher Erwartung ihres ersten Schultages in die Bergheimer Siegauenhalle. Sie wurden von Eltern, Großeltern, Paten und anderen Gästen begleitet, und im Arm eine große, bunte Schultüte. Nachdem sich dann alle einen Sitzplatz gesucht hatten, begrüßte Rektor Ingo Harens sie mit einer launigen Geschichte über Tiere, die sich in ihrer Schule ungerecht behandelt fühlen. Danach wurden die neuen Schüler von den vergangenen Erstklässlern (jetzt allesamt schon Zweitklässler) mit einem flotten Rap zu fetziger Musik auf der Bühne begrüßt. Mit ihrem Beitrag zeigten sie den „Neuen“, wie toll und schwungvoll der Unterricht an der Siegauenschule ist.

Bevor die Kinder nun, ein jedes einzeln begrüßt und willkommen geheißen, von ihren Klassenlehrerinnen in Empfang genommen wurden, überbrachte Claudia Koppenol vom Förderverein der Schule ein kleines Geschenk für jedes Kind. Außerdem berichtete sie noch, dass in den Sommerferien für die Schulbücherei eine neue Was ist Was Sachbuchreihe speziell für Erstklässler angeschafft wurde. Die Bücherei wird vom Förderverein ausgestattet und mit ehrenamtlichen Helfern, darunter viele Bergheimer Senioren, betrieben. Im Anschluss an die Einschulungsfeier lud der Förderverein alle Gäste zu einem kleinen Umtrunk ein, um die Wartezeit angenehm zu verkürzen, während die Kinder ihre erste Schulstunde hatten.



Vorkindergarten Bergheim

## die kleinen strolche e.V.

Die Elterninitiative „Die kleinen Strolche e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Troisdorf-Bergheim. Aus der Idee einiger Eltern, ihren Kleinkindern zusammen mit Altersgenossen eine sanfte Vorbereitung auf die Kindergartenzeit zu ermöglichen, wurde 1991 der Verein gegründet.

Aktuell bietet der Verein drei altersgerechte abgestimmte Kursangebote an:

Einen Krabbelclub, einen Miniclub sowie den Vorkindergartenkurs:

### **Krabbelclub (6-12 Monate)**

Die Kinder sammeln Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Dingen, möchten fühlen, sehen, schmecken, riechen, hören

und entdecken. Die Eltern können damit ihr Kind fördern, schöne Anregungen für die Freizeit sammeln und Kontakte zu Gleichgesinnten knüpfen.

### **Miniclub (12-24 Monate)**

Die Kinder brauchen Bewegung, neue Reize, Freude und Spaß am Spielen. Spiel und Bewegung machen Spaß und geben Selbstvertrauen. Die Kinder spielen und bewegen sich gemeinsam mit den Eltern: Was ist laut und was ist leise? Was ist schnell und was ist langsam? Was ist dunkel und was ist hell? Was ist hoch und was ist tief? Durch ein abwechslungsreiches, altersgerechtes Spiel- und Bewegungsangebot steigt auch das

Vertrauen in die eigene Bewegungsfähigkeit.

### **Vorkindergarten (ab 18 Monate)**

In dem „Kindergartenjahr“, das sie miteinander verbringen, lernen sie im gemeinsamen Spiel das Verhalten und die Kommunikation in der Gruppe kennen. Die Betreuung übernimmt eine Erzieherin und ein bis zwei Eltern, die sich intensiv mit der Gruppe beschäftigen und ihnen bei gemeinsamen Bastelarbeiten Handfertigkeiten, wie z.B. den Umgang mit Schere und Kleber oder Pinsel und Farbe vermitteln können. Dabei wechseln die Erziehungsberechtigten sich reihum ab, so dass jeder auch zunehmend etwas mehr Zeit für sich gewinnen kann.

**Für weitere Informationen schaut gerne auf unsere Homepage [www.strolchetroisdorf.de](http://www.strolchetroisdorf.de)**

## Kindergarten St.Lambertus

Das Sommerfest der Kita St. Lambertus war ein Tag voller Freude und Gemeinschaft, der trotz eines regnerischen Starts zu einem sonnigen Highlight wurde.

Das engagierte Kita-Team unter der Leitung von Daniela Schmachtel ließ sich nicht vom Wetter entmutigen und sorgte mit großartigen Ideen für strahlende Kinderaugen.

Begonnen wurde das Fest mit tänzerischen Auftritten - ganz unter dem Motto „Sommer“.

Weiter ging es mit einer Olympiade auf dem gesamten Kitagelände und der Möglichkeit den großzügigen Spielplatz zu bespielen.

Über Kindercocktails, eine Fotobox, bis hin zu Würstchen vom Grill und einem leckeren Kuchenbuffet war für jeden etwas dabei.

Besonders erwähnenswert war die Unterstützung des Fördervereins, der den Basti Bus und den Eiswagen sponserte und somit zum Gelingen des Festes beitrug.

Der reibungslose Ablauf und die vielen helfenden Hände machten den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für Ihre großartige Arbeit und die wundervollen Ideen, die dieses Fest zu etwas Besonderem machten.

Im Namen aller Kinder und Eltern bedanken wir uns für das vergangene Kitajahr 2023/24 und freuen uns auf das bevorstehende Jahr mit vielen weiteren, großartigen, gruppeninternen und -übergreifenden Ideen.

Teresa Klein- Kita Mutter



## Katholische Landjugendbewegung



**SAVE THE DATE**  
*Weihnachtsmarkt*  
**14.12.2024**



Wir als KLJB Bergheim-Mülleken  
veranstalten wie auch im letzten Jahr  
einen Weihnachtsmarkt

**am 14. Dezember um 16 Uhr.**

Dazu laden wir alle die Lust auf einen gemütliches Beisammensein haben in den Pfarrgarten bei Reibekuchen, Plätzchen und Glühwein ein.

Der „Chor ohne Namen“ wird ebenfalls vor Ort sein und wir werden zusammen ein paar Weihnachtslieder singen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie am Abend bei uns vorbeischauen.





# Nudeln machen glücklich

Nudeln erfreuen sich weltweit großer Beliebtheit. Spaghetti und Penne sind auf jedem Esstisch oft und gerne gesehen - und das schon seit vielen hundert Jahren.

## Aber wer hat die Nudel erfunden?

Tja, wer hat's erfunden? Nein, diesmal nicht die Schweizer. Aber wer genau die Nudel als Erster kochte, war lange unklar. Man sollte davon ausgehen, dass es wohl die Italiener waren, die die ersten Nudeln herstellten. Andere Meinungen gingen davon aus, dass die Nudel aus China stammt. So stritten China und Italien lange darum, wer von den beiden der Erfinder war. 2005 kam dann die Gewissheit: In China wurde bei Ausgrabungen ein rund 4000 Jahre alter Topf mit Nudeln gefunden. Es handelte sich um eine Art Spaghetti, die etwas über einen halben Meter lang waren. Damit mussten die Italiener einsehen, dass die Chinesen wohl doch die wahren, oder zumindest die ersten „Nudelerfinder“ sind.



## Ab auf die Wäscheleine

Alte Dokumente aus dem 11. und 12. Jahrhundert beweisen, dass auch Inder und Araber Nudeln gegessen haben. Sowohl das indische und arabische Wort für Nudel und auch die italienischen „Spaghetti“ bedeuten übersetzt Faden oder Schnur. Die Araber waren übrigens die ersten, die die Teignudeln auf Wäscheleinen trockneten und so haltbar machten.

Bis dahin mussten die Nudeln sofort nach der Herstellung gegessen werden. Als die Araber Sizilien besetzten, brachten sie die Methode der Nudeltrocknung nach Europa. Jetzt konnten die Nudeln auf Reisen als Proviant mitgenommen werden. Es kann also mit einiger Sicherheit gesagt werden, dass die Nudel ihren Siegeszug durch Europa tatsächlich in Sizilien, also in Italien begann. Wir sind jedenfalls froh, dass die Nudel erfunden wurde, egal von wem, oder wann. Hauptsache mit viel Soße.

## Und in Deutschland?

Erst ab 1950 wurden Nudeln bei uns immer populärer. Sie kamen im Gepäck der ersten Gastarbeiter und als Urlaubs-erinnerung deutscher Italien-Fans. Von da an begann der Siegeszug der Teigwaren auch bei uns.



Das Wort „Pasta“, was heute überall gebräuchlich ist, stammt aus dem Italienischen und bedeutet „Teig“. Es ist ein Sammelbegriff aus der mediterranen Küche, wobei von Teigwaren gesprochen wird, die größtenteils aus Hartweizengrieß, Wasser und ggf. Eiern bestehen.

## Wie viele Nudelsorten gibt es?

Alleine in Deutschland gibt es ca 100 unterschiedliche Nudelsorten. In Italien finden wir 350 verschiedene Arten und weltweit gibt es sogar über 600!!! Lange, kurze, geriffelte, glatte, runde, eckige und und und.... Wir Deutschen mögen am liebsten Spaghetti.

## Und welche Nation isst die meisten Nudeln?

Spitzenreiter im Nudelverbrauch sind - na klar - die Italiener mit ca 23,5 kg pro Kopf. Zu den Top-5 der weltweit größten Nudelkonsumenten gehören zudem Tunesien (17 kg), Venezuela (15 kg), Griechenland (12,2 kg) und Peru (9,9 kg). Wir hier in Deutschland essen ca 9,7 kg pro Kopf im Jahr.

Übrigens am 25. Oktober ist \*Weltnudeltag\*.

## Und warum machen Nudeln nun glücklich?

Zum einen ist Pasta voller Vitamine und Mineralien, die unserem Körper gut tun, wie z.B. Kalium, Magnesium und Kalzium. Zum anderen regt Pasta die Produktion von Serotonin an. Ein hoher Serotoninspiegel in unserem Gehirn sorgt für das Entstehen von Glücksgefühlen.



# Frauengemeinschaft Bergheim-Müllekoven

## Tagesausflug in die Domstadt Aachen



de Stadtführung. Zusammen mit dem fachkundigen Stadtführer ging es durch die Straßen Aachens, vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten und alten Häusern mit ihren tollen Fassaden und Geschichten. Es wurde uns viel über

führung endete am Dom, wo wir von dem Domführer empfangen wurden. Er zeigte uns als Höhepunkt unseres Tagesausflugs den Aachener Dom, auch Hoher Dom zu Aachen, Aachener Münster oder Aachener Marienkirche genannt. Der Dom ist die Bischofskirche des Bistums Aachen und das bedeutendste Wahrzeichen der Stadt. Wir alle waren sehr beeindruckt vom Inneren der Kirche. Nach der Domführung ließen wir einen rundum schönen und gelungenen Tag mit Kaffee und Kuchen oder einem leckeren Eis ausklingen, bevor es mit dem Bus wieder zurück nach Hause ging.

Am 16. Mai brachen 85 Frauen der KFD Bergheim-Müllekoven und aus anderen Gemeinden bei gutem Wetter zu dem jährlichen Tagesausflug in die Kaiserstadt Aachen auf. Nach der Ankunft wurde sich zunächst im Restaurant „Goldener Schwan“ bei einem leckeren Essen gestärkt für die anschließenden

Karl den Großen, den ersten Kaiser des Römischen Reiches, erzählt, sowie über das schöne historische Rathaus und den Elisenbrunnen, welcher mit seinen heißen Quellen das Wahrzeichen der Kur- und Badestadt Aachen ist. Selbstverständlich probierten wir auch die Aachener Printen. Die Stadt-

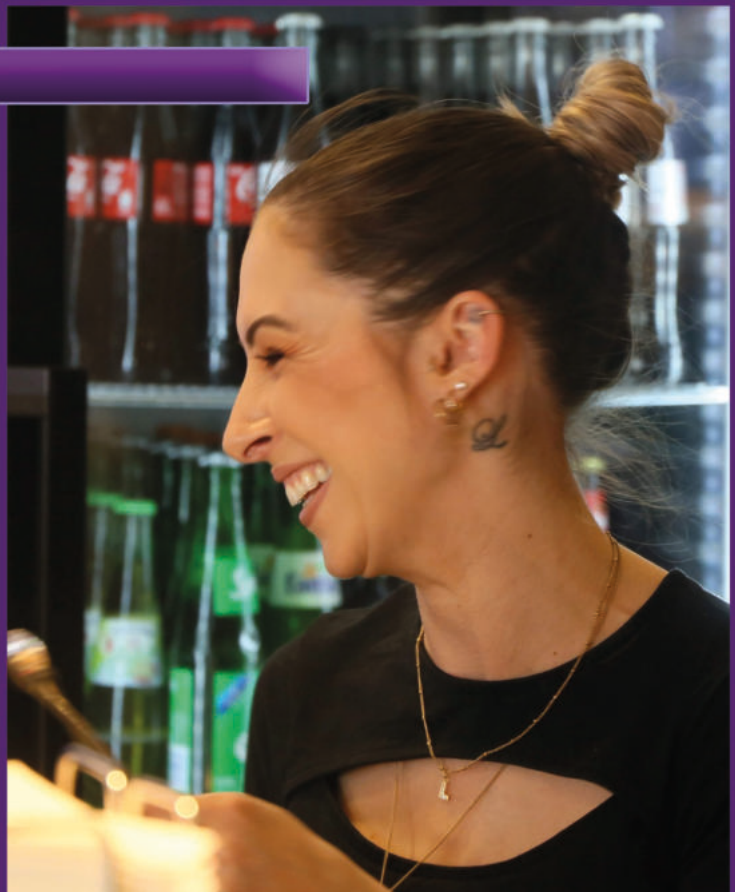
Bleibt alle gesund, damit wir noch viele Fahrten machen können!!! Für den Jahresausflug 2025 habe ich Bad Camberg ausgesucht.

Ich wünsche euch eine schöne Zeit, Eure  
*Leni Hilbert.*

## Bunte Nachmittage

In diesem Jahr finden die Bunten Nachmittage am 22./23.11.2024 im Krähenhorst in Müllekoven statt. Die Spielerinnen freuen sich darauf, die Gäste mit einem kurzweiligen und bunten Programm zu unterhalten. Samstags sind auch männliche Gäste herzlich willkommen.

Kartenpreis: EUR 18,-- Mitglieder / EUR 22,-- Nichtmitglieder (incl. Kaffee und Kuchen). Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, 12.10.2024 von 14-17 Uhr im Pfarrhaus, Bergstraße 2 statt. Restkarten gibt es danach bei Claudia Kramer, Tel. 0228/452059.



MIT LEICHTIGKEIT DURCH DEN TAG ....

## UNSERE SPONSOREN

**SPD**  
TROISDORF



**BÜRGER  
MEISTER  
2025**

**RENÉ  
WIRTZ**

**FÜR BERGHEIM.  
FÜR TROISDORF.  
FÜR DICH.**

**bioladen**   
**Findus**

**Konsequent  
hochwertige  
Bioprodukte!**

Zum Kalkofen 72  
Troisdorf-Bergheim

Ruf: 0228 / 97 110 93

info@findus-bio.de  
www.findus-bio.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:  
8.30-19.00 Uhr

Samstag:  
8.30-14.00 Uhr



*Individuell  
Professionell  
Persönlich*



**Elke's Hairshop**

Schnitt- und Haartechnik  
für Damen und Herren  
Braut- und Hochsteckfrisuren  
Enthaarung mit Fadentechnik



Elke Welter  
Friseurmeisterin  
Elly-Heuss-Knapp-Platz 4  
53844 Troisdorf-Bergheim  
Telefon: 0228/451213

**KFZ-Meisterbetrieb • Mietwerkstatt • Fahrzeughandel**



Auto Zentrale Bergheim  
Kfz-Meisterbetrieb – Mietwerkstatt – Fahrzeughandel  
Glockenstraße 90, 53844 Troisdorf-Bergheim

info@troisdorf-mietwerkstatt.de

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 08:30 – 20:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter <http://troisdorf-mietwerkstatt.de>

Tel.: 0228-4220084 • Fax: 0228-85034683

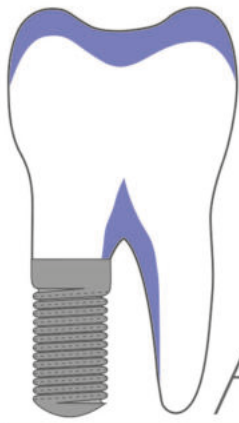
**Bestattungen  
Mondorf**

Buchenweg 10 • 53844 Troisdorf-Bergheim  
Telefon: 0228/9458249 • Fax: 0228/9458252  
Mail: [bestattungen-mondorf@web.de](mailto:bestattungen-mondorf@web.de)  
[www.bestattungen-mondorf.de](http://www.bestattungen-mondorf.de)

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Verabschiedungsräume
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Überführungen im In- u. Ausland
- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen

*Wir begleiten sie in schweren Stunden  
mit Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz.*

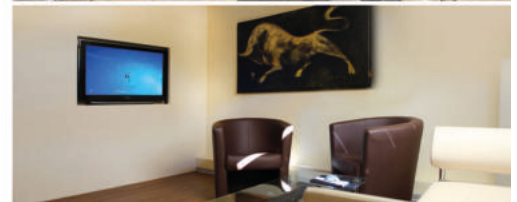
## UNSERE SPONSOREN



IMPLANTOLOGIE (SCHWERPUNKT)  
PARODONTOLOGIE • ENDODONTIE  
VOLLKERAMISCHE RESTAURATION  
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

**TALDA**  
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

Oberstraße 2-4 | 53859 Niederkassel  
Fon: 02208 | 23 24 | Fax: 02208 | 73 123  
praxis@zahnarztalda.de | www.zahnarztalda.de



MO, DI, DO 8<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup> Uhr und 14<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> Uhr  
MI 8<sup>00</sup> bis 14<sup>00</sup> Uhr | FR 8<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup> Uhr  
Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

## Thian Thai Massagen

Praxis für traditionelle Thai- und Wellnessmassagen

**Aromaöl-, Hot Stone-, Kräuterstempel-,  
Nacken-, Schulter- und Fußmassagen**

Inh.: Thian Kamann, Bergstraße 1, 53844 Troisdorf Bergheim  
Telefon: 0228/52267711, E-Mail: info@thian.de

### Was ist Thai-Massage?

Traditionelle Thai-Massage bedeutet mehr als das, was wir im westlichen Sinne unter Massage verstehen. Es ist eine Verbindung aus Akupressur, Dehnung (passivem Yoga), Energielinienarbeit und Meditation. So wie auch andere fernöstliche Behandlungsmethoden, hat die traditionelle Thai-Massage immer den gesamten Menschen im Blick.

In Thailand ist die Massage ein fester Bestandteil der Kultur. Alt und Jung lassen sich hier ganz selbstverständlich massieren.

Während der Behandlung werden nahezu alle Gelenke passiv bewegt und mobilisiert, der ganze Körper massiert - je nach Bedarf auch unter Zuhilfenahme von Kräuterstempeln oder heißen Massagesteinen. Dabei wird der/die Massierte in eine Tiefenentspannung gebracht in der Blockaden und Verspannungen gelöst werden.

### Für wen ist sie geeignet?

Die Thai-Massage ist generell für jeden geeignet. Auch ältere und steifere Menschen profitieren von dieser ganzheitlichen Behandlungsform.



**Öffnungszeiten :**  
Montag-Samstag 10-20 Uhr

[www.thian.de](http://www.thian.de)

## UNSERE SPONSOREN



Martin Andreas Kurek  
Amperestr. 22a  
53844 Troisdorf  
Tel. 0157/76656449  
[www.km-maschinentechnik.de](http://www.km-maschinentechnik.de)  
[info@km-maschinentechnik.de](mailto:info@km-maschinentechnik.de)

Unsere Leistungen:

- 3D CAD Konstruktion
- Vorrichtungs- und Maschinenbau
- Einzel- und Serienfertigung von Dreh- und Frästeilen, Blechteilen, Schweißbaugruppen
- Digitalisierung Ihrer Ideen, Skizzen, PDF's und Bilddateien



**REGINA MADER**  
HEILPRAKTIKERIN

Klassische Homöopathie,  
Reflexzonentherapie,  
Osteobalance, Akupunktur,  
Progressive Muskelentspannung  
nach Jakobsen

Siegstraße 16b  
53844 Troisdorf/Bergheim  
Telefon 0228 908 598 28  
Mobil 0172 877 22 87

Termine nach Vereinbarung  
[www.heilpraktikerin-mader.de](http://www.heilpraktikerin-mader.de)  
[info@heilpraktikerin-mader.de](mailto:info@heilpraktikerin-mader.de)

## „Der Lenz“ ist wieder da!



  
**LANDHAUS  
LENZ**

Der seit Generationen bestehende Familienbetrieb wird fortgeführt. Sie finden bei uns Pflanzen für Balkon, Garten & Friedhof in großer Auswahl und bester Qualität. Sie suchen ein originelles Geschenk oder Mitbringsel - bei uns finden sie es! Wir führen ein großes Sortiment an:  
Kräuter - & Gemüsepflanzen  
Erde & Dünger  
Gartenskulpturen & Accessoires  
Pflanzenarrangements  
Grüßkarten  
Seifen  
Dekoration & vieles mehr

*Gasthaus Weis*



**Kroatische und  
Internationale Küche**



Inhaber: Sasa Kucelj  
Mondorfer Straße 2 . 53844 Troisdorf  
Mobil: 01577-6245361  
Mail: [kucelji@hotmail.com](mailto:kucelji@hotmail.com)

# Kein Überblick? Wir helfen!

**RÜTZEL & LUKES**  
Steuerberatersozietät

**Ulrich Rützel**

Steuerberater / Partner

Rudolf-Diesel-Str. 3

53859 Niederkassel

Tel.: 0228 - 910 76 20-2

Fax: 0228 - 910 76 20-19

Mobil: 0170 - 33 44 011

E-Mail:

[ulrich.ruetzel@ruetzel-lukes.de](mailto:ulrich.ruetzel@ruetzel-lukes.de)

## UNSERE SPONSOREN



**Oliver Pfistner**  
Ihr Versicherungsmakler

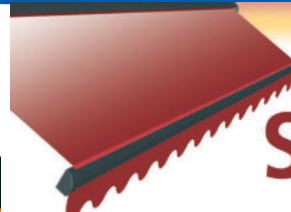
Ihr starker Partner für

- private Versicherungen
- Firmenversicherungen
- KFZ-Versicherungen
- Altersvorsorge

**kostenfreie & unabhängige Betreuung**

→ pfistner.com | Tel. 0228 450960 | Tdf.-Bergheim

Seit 20 Jahren für Sie da!  
**20 JAHRE**



**Rollladen & Markisen**  
**Schellberg**

Holz-, Alu- und Kunststoff-Rollläden  
Reparaturdienst

Müllekovener Straße 35  
53844 Troisdorf/Bergheim  
Telefon: 0228/451693  
Telefax: 0228/455491



**Hans Schmitz**  
Malerwerkstätte

Pohlgasse 7 · 53844 Troisdorf-Bergheim  
Mobil: 0171/7110828 · Tel. 0228/451935  
Fax: 0228/455204



**MARTIN SCHÄFER**  
SCHORNSTEINFEGERMEISTER

1. Alle Schornsteinfegerarbeiten rund ums Messen, Überprüfen u. Fegen
2. Gebäudeenergieberatung (HWK)
3. Planung und Bau von Schornsteinen
4. Reinigung u. Wartung von Kaminöfen
5. Gashausschau nach TRGI
6. Rauch- und CO-Warnmelder
7. Reinigung u. Wartung von stromfreien Lüftungsanlagen

Zum Siegblick 16 · 53844 Troisdorf/Müllekovener  
Tel.: 0228/62973333 · Mobil: 0174/8811706

**PEDI - IMMOBILIEN e.K.**  
Wohnimmobilien

Wolkenburgstraße 39  
53844 Troisdorf-Bergheim  
Tel.: 0228 / 9456057  
Fax: 0228 / 9456058

E-Mail: [info@pedi-immobilien.de](mailto:info@pedi-immobilien.de)  
Homepage: [www.pedi-immobilien.de](http://www.pedi-immobilien.de)



**Rund ums Wohnen**

- Verkaufen
- Vermieten
- Service

**Dirk Petzchen**  
Mobil: 0175/1601077

Terrassen- und Wegebau  
Pflasterarbeiten  
Natursteinarbeiten  
Mauern- Trockenmauern  
Holzbauarbeiten  
Raseneinsaat, Fertiggras  
Bepflanzungen  
Baumfällungen  
Gartenpflege  
Zaunbau



**Hochgefühle garantiert**

**Wir machen das!**  
Die Landschaftsgärtner

Ihr Experte für Garten und Landschaft



**Garten- & Landschaftsbau**  
**Gregor Knipp**

Gärtnermeister in der Landschafts- und Gartengestaltung

Bruderschaftsgasse 2 · 53844 Troisdorf-Bergheim  
Tel.: 0228/452452 · [www.gala-bau-knipp.de](http://www.gala-bau-knipp.de)



## STEUERBERATUNG

- Echte Berater: Wir stehen auf Ihrer Seite
- Für Sie: Erfolgsorientiert
- Kompetent, zuverlässig
- Just in Time: zeitnah & flexibel
- Wir sprechen Ihre Sprache: einfach, umfassend & mehrsprachig



[www.loehr-steuerberatung.de](http://www.loehr-steuerberatung.de)

LÖHR Steuerberatung  
T. 0228 - 9082 789 - 0

Ampèrestraße 12  
F. 0228 - 9082 789 - 9

53844 Troisdorf  
[kanzlei@loehr-steuerberatung.de](mailto:kanzlei@loehr-steuerberatung.de)

## Gaststätte Alt Bergheim

Bei Vice  
Bergstraße 12 • 53844 Troisdorf-Bergheim  
Tel.: 0152-26131009

ÖFFNUNGSZEITEN:  
TÄGLICH AB 16.00 UHR KEIN RUHETAG



OFF-SZN  
TATTOO STUDIO  
Fineline • Realistic • Flash Art • Lettering  
SIEGSTR.16A | 53844 TROISDORF  
Tel.: 017621625635

## Löwen-Apotheke

Seit 1975 für Sie vor Ort.  
Jetzt auch digital!

**Machen Sie uns zu Ihrer  
Stammapotheke!**

Ganz bequem  
E-Rezepte  
von zuhause aus  
einlösen



Bergstraße 10  
53844 Troisdorf  
Tel.: 0228/451975

[info@loewen-apotheke-troisdorf.de](mailto:info@loewen-apotheke-troisdorf.de)



# Schreinerei Guido Mondorf

Bauschreinerei · Innenausbau · Möbelbau u. -handel · Carports · Reparaturdienst



Buchenweg 10 · 53844 Troisdorf-Bergheim  
Tel.: 0228/9458249 · Fax: 0228/9458252  
Mail: schreinerei-mondorf@web.de



Bedachungen - Fassaden - Bauklempnerei

seit 1896

**WALTERSCHEIDT** GmbH

Bedachungen Walterscheidt GmbH  
Nachtigallenweg 14  
53844 Troisdorf-Bergheim  
Telefon: 0228/455595  
Telefax: 0228/453044  
E-Mail:  
bedachungen.walterscheidt@t-online.de  
Homepage:  
www.dachdecker-walterscheidt.de



Breitestraße 40  
53844 Troisdorf-Bergheim

Telefon (0228) 971 80-81  
Fax (0228) 971 80-88

[www.schell-wohnbaumanagement.de](http://www.schell-wohnbaumanagement.de)

Ihr kompetenter Partner im Wohnbau

*Heike Hönsch*

SCHÖNER IN DEN TAG

Kosmetik · Visagistik  
Lash Lifting

Glockenstraße 47 · 53844 Troisdorf/Bergheim  
Mobil: 0178/8996369  
heikehoensch@t-online.de

Kosmetikerin / Farbtypberaterin  
Termine nach Vereinbarung



**Sieg-Stuck**  
Beckmann GmbH

53844 Troisdorf-Bergheim · Müllekover Str. 62  
Tel.: 0228/451223 · Fax: 455717  
Mobil: 0172/2516160  
E-Mail: sieg-stuck-beckmann@t-online.de

- Innenputz
- Außenputz
- Trockenbau
- Stuckarbeiten
- Wärme-  
dämmung

Begeisterung für Technik?

Dann komm in unser Team!

Wir suchen ab sofort für unsere Fertigung eine/n

## CNC-Dreher und CNC-Fräser (m/w/d)

Mit über 55 Jahren Erfahrung, 500 Mitarbeitern und 33.000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche weltweit gehört die mk Technology Group zu den führenden Anbietern von Profilverfahren, Förderverfahren und Systemlösungen für die Fabrikautomation. Von unseren Standorten in Europa und Nordamerika beliefern wir einen internationalen Kundenstamm aus nahezu allen Branchen mit innovativen und passgenauen Lösungen.

### Unsere Benefits:

- Attraktives Gehalt sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Arbeitszeiten und Urlaub tariflich geregelt
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung
- E-Bike-Leasing
- Zuschuss zur Mitarbeiterkantine
- Weitere Benefits (Sonderkonditionen für Shopping- oder Sportangebote, VWL, BGM und vieles mehr)

### Das zeichnet dich aus:

- Du bist Zerspanungsmechaniker/in oder verfügst über eine ähnliche Fachausbildung
- Du verfügst über Berufserfahrung im CNC-Drehen oder CNC-Fräsen

- Deine Arbeitsweise zeichnet sich durch ein hohes Maß an Qualität und Quantität aus
- Zu deinen Stärken zählen schnelles, präzises Arbeiten, Kostenbewusstsein und Engagement

### Das sind deine Aufgaben:

- Bedienung von CNC gesteuerten Zerspanungsmaschinen: Selbstständiges Arbeiten und programmieren nach Fertigungsunterlagen.
- Eigenständiges Rüsten der Maschine
- Überprüfung der Qualitätsmerkmale mit Messmitteln nach Vorgabe
- Wartung und Pflege der Maschinen und Werkzeuge

